

Verwalten der View- Cloud-Pod-Architektur

VMware Horizon 6 6.0



vmware®

Die aktuellste technische Dokumentation finden Sie auf der VMware-Website unter:

<https://docs.vmware.com/de/>

Falls Sie Anmerkungen zu dieser Dokumentation haben, senden Sie diese an:

docfeedback@vmware.com

VMware, Inc.
3401 Hillview Ave.
Palo Alto, CA 94304
www.vmware.com

VMware Global, Inc.
Zweigniederlassung Deutschland
Willy-Brandt-Platz 2
81829 München
Germany
Tel.: +49 (0) 89 3706 17 000
Fax: +49 (0) 89 3706 17 333
www.vmware.com/de

Copyright © 2019 VMware, Inc. Alle Rechte vorbehalten. [Urheberrechts- und Markenhinweise](#).

Inhalt

Verwalten der View-Cloud-Pod-Architektur	6
1 Einführung in die Cloud-Pod-Architektur	7
Grundlegendes zur Cloud-Pod-Architektur	7
Gemeinsames Nutzen von Schlüsseldaten in der globalen Datenschicht	8
Senden von Nachrichten zwischen Pods	8
Konfigurieren und Verwalten einer Cloud-Pod-Architektur	8
Einschränkungen der Cloud-Pod-Architektur	8
2 Entwerfen einer Cloud-Pod-Architektur-Topologie	9
Erstellen von Cloud-Pod-Architektur-Sites	9
Erteilen von Berechtigungen für Benutzer und Gruppen in einem Pod-Verbund	10
Suchen und Zuordnen von Desktops in einem Pod-Verbund	11
Konfigurieren der Geltungsbereichsrichtlinie zum Steuern der Desktop-Suche	11
Konfigurieren von Start-Sites zum Kontrollieren der Desktop-Platzierung	11
Beispiel für eine globale Berechtigung	13
Einschränkungen der Cloud-Pod-Architektur-Topologie	13
Anforderungen an Ports in einer Cloud-Pod-Architektur	14
Sicherheitsüberlegungen für Cloud-Pod-Architekturtopologien	14
3 Einrichten einer Cloud-Pod-Architektur-Umgebung	16
Initialisieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion	16
Hinzufügen von Pods zum Pod-Verbund	17
Suchen und Ändern eines Pod-Namens	19
Erstellen und Konfigurieren einer globalen Berechtigung	20
Erstellen und Konfigurieren einer Site	24
Zuweisen einer Start-Site zu einem Benutzer oder einer Gruppe	25
Testen einer Cloud-Pod-Architektur-Konfiguration	27
Beispielszenario: Einrichten einer einfachen Cloud-Pod-Architektur-Umgebung	27
Entwerfen der Cloud-Pod-Architektur-Topologie	28
Initialisieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion	29
Hinzufügen einzelner Pods zum Pod-Verbund	29
Erstellen von Sites für die Rechenzentren der Regionen Ost und Mitte	30
Erstellen einer einzelnen globalen Berechtigung	31
Verwenden einer einzelnen View-URL	33
4 Verwalten einer Cloud-Pod-Architektur	34
Anzeigen einer Cloud-Pod-Architektur-Konfiguration	34

Anzeigen des Zustands des Pod-Verbunds in View Administrator	37
Anzeigen von Desktop-Sitzungen in einem Pod-Verbund	37
Bestimmen der geltenden Start-Site für einen Benutzer	38
Hinzufügen eines Pods zu einer Site	39
Entfernen eines Pods aus einem Pod-Verbund	40
Ändern von globalen Berechtigungen	41
Hinzufügen eines Desktop-Pools zu einer globalen Berechtigung	41
Entfernen eines Desktop-Pools aus einer globalen Berechtigung	42
Hinzufügen eines Benutzers oder einer Gruppe zu einer globalen Berechtigung	42
Entfernen eines Benutzers oder einer Gruppe aus einer globalen Berechtigung	44
Ändern von Attributen oder Richtlinien für eine globale Berechtigung	45
Löschen einer globalen Berechtigung	46
Aufheben der Zuweisung einer Start-Site	47
Deaktivieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion	48

5 Invutil-Befehlsreferenz 49

Verwendung des Invutil-Befehls	49
Authentifizierung für den Invutil-Befehl	49
Ausgabe des Invutil-Befehls	50
Optionen für den Invutil-Befehl	50
Initialisieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion	52
Deaktivieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion	53
Verwalten eines Pod-Verbunds	54
Hinzufügen eines Pods zu einem Pod-Verbund	54
Entfernen eines Pods aus einem Pod-Verbund	55
Ändern des Namens oder der Beschreibung für einen Pod	56
Verwalten von Sites	56
Erstellen einer Site	57
Zuweisen eines Pods zu einer Site	57
Ändern des Namens oder der Beschreibung für eine Site	58
Löschen einer Site	59
Verwalten von globalen Berechtigungen	59
Erstellen einer globalen Berechtigung	60
Ändern einer globalen Berechtigung	62
Löschen einer globalen Berechtigung	64
Hinzufügen eines Desktop-Pools zu einer globalen Berechtigung	64
Entfernen eines Desktop-Pools aus einer globalen Berechtigung	65
Hinzufügen eines Benutzers oder einer Gruppe zu einer globalen Berechtigung	66
Entfernen eines Benutzers oder einer Gruppe aus einer globalen Berechtigung	67
Verwalten von Start-Sites	68
Konfigurieren einer Start-Site	68

Löschen einer Start-Site	69
Anzeigen einer Cloud-Pod-Architektur-Konfiguration	70
Auflisten von globalen Berechtigungen	71
Auflisten der Desktop-Pools in einer globalen Berechtigung	71
Auflisten der Benutzer oder Gruppen in einer globalen Berechtigung	72
Auflisten der Start-Sites für einen Benutzer oder eine Gruppe	73
Auflisten der geltenden Start-Site für einen Benutzer	73
Auflisten von Benutzerzuweisungen	74
Auflisten der Pods oder Sites in einer Cloud-Pod-Architektur-Topologie	75
Verwalten von SSL-Zertifikaten	75
Erstellen eines ausstehenden Zertifikats	76
Aktivieren eines ausstehenden Zertifikats	76

Verwalten der View-Cloud-Pod-Architektur

Das Dokument *Verwalten der View-Cloud-Pod-Architektur* beschreibt die Konfiguration und Verwaltung einer Cloud-Pod-Architektur in VMware Horizon™ mit View™. Zu den behandelten Themen gehören die Planung einer Cloud-Pod-Architektur-Topologie sowie die Einrichtung, Überwachung und Wartung einer Cloud-Pod-Architektur-Konfiguration.

Zielgruppe

Diese Informationen sind für alle Benutzer gedacht, die eine Cloud-Pod-Architektur-Umgebung einrichten und verwalten möchten. Die bereitgestellten Informationen sind für erfahrene Windows- bzw. Linux-Systemadministratoren bestimmt, die mit der Technologie virtueller Maschinen und dem Betrieb von Rechenzentren vertraut sind.

VMware Technical Publications – Glossar

VMware Technical Publications enthält ein Glossar mit Begriffen, die Ihnen möglicherweise unbekannt sind. Definitionen von Begriffen, die in der technischen Dokumentation von VMware verwendet werden, finden Sie unter <http://www.vmware.com/support/pubs>.

Einführung in die Cloud-Pod-Architektur

1

Die Cloud-Pod-Architektur-Funktion stellt mithilfe von View-Standardkomponenten eine rechenzentrumübergreifende Verwaltung, eine globale und flexible Benutzer-Desktop-Zuordnung, Hochverfügbarkeitsdesktops und Disaster Recovery-Funktionen bereit.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Themen:

- [Grundlegendes zur Cloud-Pod-Architektur](#)
- [Konfigurieren und Verwalten einer Cloud-Pod-Architektur](#)
- [Einschränkungen der Cloud-Pod-Architektur](#)

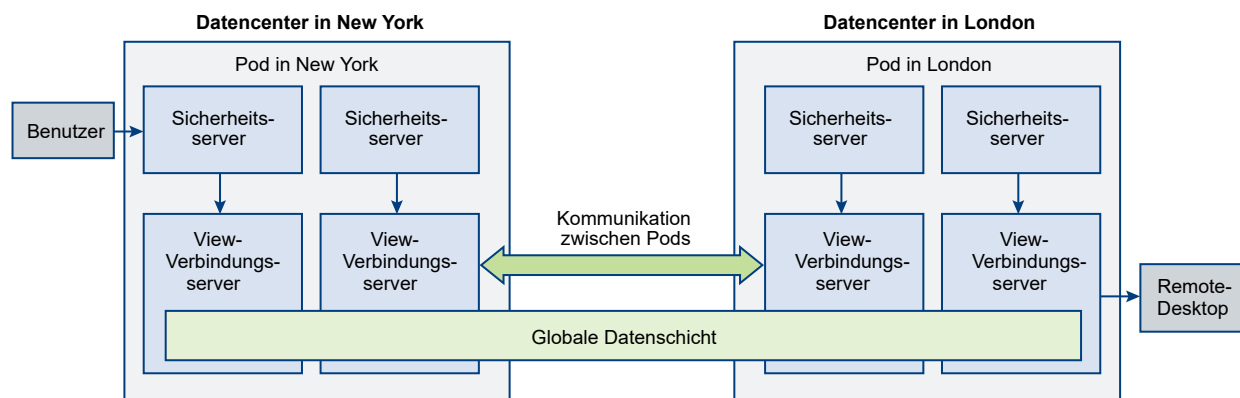
Grundlegendes zur Cloud-Pod-Architektur

Mit der Cloud-Pod-Architektur-Funktion können Sie mehrere View-Pods verbinden, sodass eine große Umgebung für das Brokering und die Verwaltung von Desktops entsteht.

Ein View-Pod besteht aus mehreren View-Verbindungsserver-Instanzen, gemeinsamem Speicher, einem Datenbankserver sowie den vSphere- und Netzwerk-Infrastrukturen, die erforderlich sind, um Desktops auf virtuellen Maschinen zu hosten. In einer herkömmlichen View-Implementierung werden die einzelnen Pods unabhängig voneinander verwaltet. Mit der Cloud-Pod-Architektur-Funktion können Sie mehrere Pods in einer einzelnen View-Implementierung verbinden, die als Pod-Verbund bezeichnet wird.

Ein Pod-Verbund kann sich über mehrere Sites und Rechenzentren erstrecken und gleichzeitig die Verwaltung von großen View-Bereitstellungen vereinfachen.

Das folgende Diagramm ist ein Beispiel einer einfachen Cloud Pod Architecture-Topologie.



In der Beispieltopologie werden zwei zuvor eigenständige View-Pods in verschiedenen Rechenzentren zu einem Pod-Verbund kombiniert. Ein Endbenutzer kann in dieser Umgebung eine Verbindung mit einer View-Verbindungsserver-Instanz im Rechenzentrum in New York herstellen und eine Sitzung auf einem Desktop im Rechenzentrum in London erhalten.

Gemeinsames Nutzen von Schlüsseldaten in der globalen Datenschicht

View-Verbindungsserver-Instanzen in einem Pod-Verbund verwenden die globale Datenschicht, um Schlüsseldaten gemeinsam zu nutzen. Zu den gemeinsam genutzten Daten gehören Informationen über die Pod-Verbundtopologie, Benutzer- und Gruppenberechtigungen, Richtlinien und andere Cloud-Pod-Architektur-Konfigurationsinformationen.

In einer Cloud-Pod-Architektur-Umgebung werden gemeinsam genutzte Daten auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz in einem Pod-Verbund repliziert. Die in der globalen Datenschicht gespeicherten Berechtigungs- und Topologiekonfigurationsinformationen bestimmen, wo und wie Desktops im Pod-Verbund zugeordnet werden.

View richtet die globale Datenschicht auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz ein, wenn Sie die Cloud-Pod-Architektur-Funktion initialisieren.

Senden von Nachrichten zwischen Pods

View-Verbindungsserver-Instanzen kommunizieren in einer Cloud-Pod-Architektur mithilfe eines Kommunikationsprotokolls namens View InterPod API (VIPA).

View-Verbindungsserver-Instanzen verwenden den VIPA-Kommunikationskanal zwischen Pods, um neue Desktops zu starten, vorhandene Desktops zu suchen und um Daten zum Systemzustand sowie andere Informationen gemeinsam zu nutzen. View konfiguriert den VIPA-Kommunikationskanal zwischen Pods, wenn Sie die Cloud-Pod-Architektur-Funktion initialisieren.

Konfigurieren und Verwalten einer Cloud-Pod-Architektur

Verwenden Sie das Befehlszeilentool `lmvutil`, um eine Cloud-Pod-Architektur zu konfigurieren und zu verwalten. `lmvutil` wird im Rahmen der View-Installation installiert. Mithilfe von View Administrator können Sie Informationen zum Pod-Zustand sowie zu Desktopsitzungen anzeigen.

Einschränkungen der Cloud-Pod-Architektur

Die Cloud-Pod-Architektur-Funktion weist einige Einschränkungen auf.

- In dieser Version wird die Verwendung der Funktion HTML Access nicht unterstützt. Bei HTML Access können Endbenutzer mithilfe eines Webbrowsers eine Verbindung mit Remote-Desktops herstellen und müssen keine Clientsoftware auf ihren lokalen Systemen installieren.
- In dieser Version wird die Verwendung von Windows-basierten Remoteanwendungen, die auf einem Microsoft RDS-Host gehostet werden, nicht unterstützt.

Entwerfen einer Cloud-Pod-Architektur-Topologie

2

Bevor Sie mit der Konfiguration der Cloud-Pod-Architektur-Funktion beginnen, müssen Sie Entscheidungen zum Aufbau der Cloud-Pod-Architektur-Topologie treffen. Die Topologie der Cloud-Pod-Architektur kann unterschiedlich aufgebaut werden, in Abhängigkeit von Ihren Zielen, den Anforderungen der Benutzer und der vorhandenen View-Implementierung. Wenn Sie vorhandene View-Pods einem Pod-Verbund hinzufügen, basiert Ihre Cloud-Pod-Architektur-Topologie wahrscheinlich auf der Topologie des vorhandenen Netzwerks.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Themen:

- [Erstellen von Cloud-Pod-Architektur-Sites](#)
- [Erteilen von Berechtigungen für Benutzer und Gruppen in einem Pod-Verbund](#)
- [Suchen und Zuordnen von Desktops in einem Pod-Verbund](#)
- [Beispiel für eine globale Berechtigung](#)
- [Einschränkungen der Cloud-Pod-Architektur-Topologie](#)
- [Anforderungen an Ports in einer Cloud-Pod-Architektur](#)
- [Sicherheitsüberlegungen für Cloud-Pod-Architekturtopologien](#)

Erstellen von Cloud-Pod-Architektur-Sites

In einer Cloud-Pod-Architektur ist eine Site eine Sammlung aus ordnungsgemäß miteinander verbundenen Pods, die sich am selben physischen Standort befinden, meist in einem einzelnen Rechenzentrum. Die Cloud-Pod-Architektur-Funktion behandelt alle Pods in einer Site auf dieselbe Weise.

Wenn Sie die Cloud-Pod-Architektur-Funktion initialisieren, werden alle Pods in eine Standard-Site namens „Default First Site“ (Erste Standard-Site) platziert. Bei größeren Implementierungen empfiehlt es sich möglicherweise, weitere Sites zu erstellen und ihnen Pods hinzuzufügen.

Die Cloud-Pod-Architektur-Funktion geht davon aus, dass Pods innerhalb derselben Site sich im selben LAN befinden, Pods in unterschiedlichen Sites dagegen in unterschiedlichen LANs. Da Pods, die an ein WAN angeschlossen sind, eine langsamere Netzwerkgeschwindigkeit aufweisen, ordnet die Cloud-Pod-Architektur-Funktion den Benutzern vorrangig Desktops zu, die sich im lokalen Pod oder in der lokalen Site befinden.

Sites können bei einer Lösung für die Wiederherstellung nach einem Ausfall (Disaster Recovery) nützlich sein. Beispielsweise können Sie Pods in unterschiedlichen Rechenzentren verschiedenen Sites zuweisen und dann Benutzern und Gruppen Berechtigungen für Desktop-Pools erteilen, die sich über diese Sites erstrecken. Wenn das Rechenzentrum in einer Site ausfällt, können Sie Desktops aus der verfügbaren Site verwenden, wenn Benutzer einen Desktop anfordern.

Informationen zum Erstellen von Sites finden Sie unter [Erstellen und Konfigurieren einer Site](#).

Erteilen von Berechtigungen für Benutzer und Gruppen in einem Pod-Verbund

In einer herkömmlichen View-Umgebung wird View Administrator zum Erstellen von Berechtigungen verwendet. Diese lokalen Berechtigungen gewähren Benutzern und Gruppen den Zugriff auf einen bestimmten Desktop-Pool in einer View-Verbindungsserver-Instanz.

In einer Cloud-Pod-Architektur-Umgebung erstellen Sie globale Berechtigungen, um Benutzern oder Gruppen den Zugriff auf mehrere Desktops in mehreren Pods des Pod-Verbunds zu gewähren. Bei Verwendung von globalen Berechtigungen ist es nicht erforderlich, lokale Berechtigungen zu konfigurieren und zu verwalten. Globale Berechtigungen vereinfachen die Verwaltung, selbst in einem Pod-Verbund, der nur einen einzelnen Pod enthält.

View speichert globale Berechtigungen in der globalen Datenschicht. Da es sich bei globalen Berechtigungen um gemeinsame Daten handelt, stehen globale Berechtigungsinformationen in allen View-Verbindungsserver-Instanzen im Pod-Verbund zur Verfügung.

Hinweis Lokale und globale Berechtigungen sollten nicht für denselben Desktop-Pool konfiguriert werden. Wenn Sie beide Berechtigungstypen für denselben Desktop-Pool verwenden, wird ein Desktop möglicherweise sowohl als lokale wie auch als globale Berechtigung in der Liste der Desktops aufgeführt, die Horizon Client einem Endbenutzer anzeigt.

Jede globale Berechtigung enthält eine Liste der Benutzer oder Gruppen, die Mitglieder sind, eine Liste der Desktop-Pools, die Desktops für berechtigte Benutzer bereitstellen können, und eine Geltungsbereichsrichtlinie. Die Desktop-Pools in einer globalen Berechtigung können entweder dynamisch oder dediziert sein. Bei der Erstellung einer globalen Berechtigung geben Sie an, ob diese dynamisch oder dediziert sein soll.

Die Geltungsbereichsrichtlinie einer globalen Berechtigung gibt an, wo View nach Desktops sucht, wenn den Benutzern in der globalen Berechtigung Desktops zugeordnet werden. Weiterhin bestimmt diese Richtlinie, in welchen Pods View Desktops sucht: in einem beliebigen Pod des Pod-Verbunds, in Pods in derselben Site oder nur in dem Pod, mit dem der Benutzer verbunden ist.

Suchen und Zuordnen von Desktops in einem Pod-Verbund

View-Verbindungsserver-Instanzen in einer Cloud-Pod-Architektur-Umgebung verwenden gemeinsame Informationen zu globalen Berechtigungen und zur Topologiekonfiguration aus der globalen Datenschicht, um zu bestimmen, wo Desktops im Pod-Verbund gesucht und wie sie zugeordnet werden.

Wenn ein Benutzer einen Desktop aus einer globalen Berechtigung anfordert, sucht die Cloud-Pod-Architektur-Funktion in den Pools, die mit der jeweiligen globalen Berechtigung verknüpft sind, nach einem verfügbaren Desktop. Standardmäßig verwendet die Cloud-Pod-Architektur-Funktion dabei die folgende Reihenfolge: Desktops im lokalen Pod, in der lokalen Site, in Pods in anderen Sites.

Für globale Berechtigungen, die dedizierte Desktop-Pools enthalten, verwendet die Cloud-Pod-Architektur-Funktion das standardmäßige Suchverhalten nur, wenn der Benutzer das erste Mal einen Desktop anfordert. Nachdem die Cloud-Pod-Architektur-Funktion einen dedizierten Desktop zugeordnet hat, leitet sie den Benutzer wieder direkt an denselben Desktop.

Sie können das Verhalten beim Suchen und Zuordnen von Desktops für einzelne globale Berechtigungen ändern, indem Sie die Geltungsbereichsrichtlinie festlegen und Start-Sites konfigurieren.

Konfigurieren der Geltungsbereichsrichtlinie zum Steuern der Desktop-Suche

Bei der Erstellung einer globalen Berechtigung müssen Sie die zugehörige Geltungsbereichsrichtlinie angeben. Diese Richtlinie bestimmt den Suchbereich, wenn die Cloud-Pod-Architektur-Funktion Desktops sucht, um Desktop-Anforderungen von der globalen Berechtigung zu erfüllen.

Sie können die Geltungsbereichsrichtlinie so einstellen, dass die Cloud-Pod-Architektur-Funktion Desktops in folgenden Bereichen sucht: nur in dem Pod, mit dem der Benutzer verbunden ist; nur in Pods innerhalb der Site, in der sich der Pod des Benutzers befindet; in allen Pods des Pod-Verbunds.

Für globale Berechtigungen, die dedizierte Desktop-Pools enthalten, bestimmt die Geltungsbereichsrichtlinie nur bei der erstmaligen Anforderung eines dedizierten Desktops durch den Benutzer, wo die Cloud-Pod-Architektur-Funktion Desktops sucht. Nachdem die Cloud-Pod-Architektur-Funktion einen dedizierten Desktop zugeordnet hat, leitet sie den Benutzer wieder direkt an denselben Desktop.

Informationen zum Konfigurieren der Geltungsbereichsrichtlinie für eine globale Berechtigung finden Sie unter [Erstellen und Konfigurieren einer globalen Berechtigung](#).

Konfigurieren von Start-Sites zum Kontrollieren der Desktop-Platzierung

Eine Start-Site ist die Affinität zwischen einem Benutzer und einer Cloud-Pod-Architektur-Site. Sie können mit Start-Sites sicherstellen, dass ein Benutzer Desktops stets von einer bestimmten Site und nicht auf

der Grundlage seines aktuellen Standorts erhält. Die Cloud-Pod-Architektur-Funktion umfasst folgende Typen von Start-Site-Zuweisungen.

Globale Start-Site

Sie können Benutzern und Gruppen Start-Sites zuweisen. Wenn ein Benutzer, der eine Start-Site besitzt, zu einer Gruppe gehört, die mit einer anderen Start-Site verknüpft ist, hat die mit dem Benutzer verknüpfte Start-Site Vorrang vor der Zuweisung der Gruppen-Start-Site.

Globale Start-Sites sind nützlich, wenn kontrolliert werden soll, wo Roamingbenutzer Desktops erhalten. Wenn beispielsweise ein Benutzer, der eine Start-Site in New York hat, London besucht, bedient die Cloud-Pod-Architektur-Funktion die Desktopanforderung des Benutzers über die New Yorker Site, anstatt dem Benutzer einen näher gelegenen Desktop zuzuordnen. Zuweisungen von globalen Start-Sites gelten für alle globalen Berechtigungen.

Wichtig Globale Berechtigungen erkennen Start-Sites nicht standardmäßig. Damit eine globale Berechtigung Start-Sites verwendet, müssen Sie beim Erstellen oder Ändern der globalen Berechtigung die Option `--fromHome` angeben.

Globale Berechtigung für die Start-Site

Wenn Sie eine Start-Site für einen Benutzer oder eine Gruppe erstellen, können Sie mit der Option `--entitlementName` eine globale Berechtigung angeben. Die globale Berechtigung für Start-Sites setzt Zuweisungen für die globale Start-Site außer Kraft.

Wenn beispielsweise ein Benutzer, der eine Start-Site in New York besitzt, auf eine globale Berechtigung zugreift, die ihn mit der Londoner Start-Site verknüpft, bedient die Cloud-Pod-Architektur-Funktion die Desktopanforderung des Benutzers über die Londoner Site, anstatt einen Desktop von der New Yorker Site zuzuordnen.

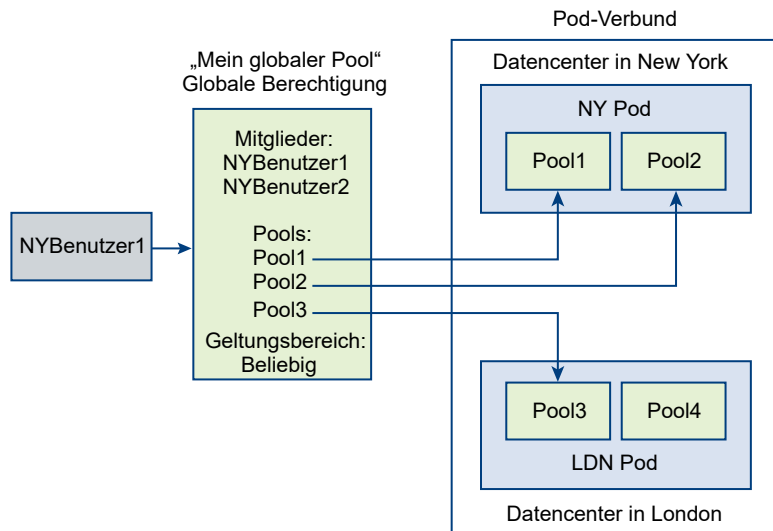
Beim Erstellen einer globalen Berechtigung für die Start-Site müssen Sie alle Active Directory-Benutzergruppen explizit berechtigen, die Benutzer der Start-Site enthalten. Wenn Sie über verschachtelte Benutzergruppen verfügen, reicht es nicht aus, nur die übergeordnete Gruppe zu berechtigen. In diesem Fall wird die übergeordnete Gruppe explizit für die globale Berechtigung berechtigt, die Untergruppen jedoch nicht, und die Option `--createGroupHomeSite` schlägt fehl.

Das Konfigurieren von Start-Sites ist optional. Wenn ein Benutzer keine Start-Site besitzt, sucht die Cloud-Pod-Architektur-Funktion wie unter [Suchen und Zuordnen von Desktops in einem Pod-Verbund](#) beschrieben Desktops und ordnet sie zu.

Informationen über das Erstellen von Start-Sites finden Sie unter [Zuweisen einer Start-Site zu einem Benutzer oder einer Gruppe](#). Informationen zum Erstellen von globalen Berechtigungen finden Sie unter [Erstellen und Konfigurieren einer globalen Berechtigung](#).

Beispiel für eine globale Berechtigung

Die folgende Abbildung zeigt ein konzeptuelles Beispiel für eine globale Berechtigung. In diesem Beispiel ist „NYBenutzer1“ ein Mitglied der globalen Berechtigung namens „Mein globaler Pool“. „Mein globaler Pool“ bietet die Berechtigung für drei dynamische Desktop-Pools namens „Pool1“, „Pool2“ und „Pool3“. Die Pools 1 und 2 befinden sich in einem Pod namens „NY Pod“ für das Rechenzentrum in New York, und die Pools 3 und 4 befinden sich in einem Pod namens „LDN Pod“ für das Rechenzentrum in London.



Da „Mein globaler Pool“ den Geltungsbereich BELIEBIG hat, sucht die Cloud-Pod-Architektur-Funktion Desktops in den Pods „NY Pod“ und „LDN Pod“, wenn „NYBenutzer1“ einen Desktop anfordert. Die Cloud-Pod-Architektur-Funktion versucht nicht, einen Desktop aus Pool 4 zuzuordnen, da dieser Pool nicht zu „Mein globaler Pool“ gehört.

Wenn „NYBenutzer1“ sich bei „NY Pod“ anmeldet, ordnet die Cloud-Pod-Architektur-Funktion einen Desktop aus Pool 1 oder Pool 2 zu, sofern verfügbar. Wenn kein Desktop in Pool 1 oder Pool 2 verfügbar ist, ordnet die Cloud-Pod-Architektur-Funktion einen Desktop aus Pool 3 zu.

Informationen zum Erstellen von globalen Berechtigungen finden Sie unter [Erstellen und Konfigurieren einer globalen Berechtigung](#).

Einschränkungen der Cloud-Pod-Architektur-Topologie

Eine typische Cloud-Pod-Architektur-Topologie besteht aus mindestens zwei View-Pods, die in einem Pod-Verbund zusammengeschlossen sind. Für einen Pod-Verbund gelten bestimmte Einschränkungen.

Tabelle 2-1. Einschränkungen für einen Pod-Verbund

Komponente	Einschränkung
Desktops	20,000
Pods	4

Komponente	Einschränkung
Sites	2
View-Verbindungsserver-Instanzen	20

Anforderungen an Ports in einer Cloud-Pod-Architektur

Bestimmte Netzwerkports müssen in der Windows-Firewall geöffnet sein, damit die Cloud-Pod-Architektur-Funktion verwendet werden kann. Wenn Sie View-Verbindungsserver installieren, kann das Installationsprogramm optional die erforderlichen Firewall-Regeln für Sie konfigurieren. Mit diesen Regeln werden die standardmäßig verwendeten Ports geöffnet. Wenn Sie die Standardports nach der Installation ändern oder wenn Ihr Netzwerk andere Firewalls enthält, müssen Sie die Windows-Firewall manuell konfigurieren.

Tabelle 2-2. Ports, die während der View-Verbindungsserver-Installation geöffnet werden

TCP-Port	Beschreibung
22389	Die LDAP-Instanz der globalen Datenschicht wird auf diesem Port ausgeführt. Gemeinsame Daten werden auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz in einem Pod-Verbund repliziert. Jede View-Verbindungsserver-Instanz in einem Pod-Verbund führt eine zweite LDAP-Instanz zum Speichern von gemeinsamen Daten aus.
8472	Der VIPA-Kommunikationskanal zwischen Pods (View Interpod API) wird auf diesem Port ausgeführt. View-Verbindungsserver-Instanzen verwenden den VIPA-Kommunikationskanal zwischen Pods, um neue Desktops zu starten, vorhandene Desktops zu suchen und um Daten zum Systemzustand sowie andere Informationen gemeinsam zu nutzen.

Sicherheitsüberlegungen für Cloud-Pod-Architekturtopologien

Damit Sie mit dem Befehl `lmvutil` eine Cloud-Pod-Architektur-Umgebung konfigurieren und verwalten können, müssen Sie den Befehl als Benutzer mit Administratorrolle ausführen. Administratoren mit der Administratorenrolle für die Stammzugriffsgruppe sind übergeordnete Benutzer.

Wenn eine View-Verbindungsserver-Instanz Teil einer replizierten Gruppe von View-Verbindungsserver-Instanzen ist, werden die Rechte von übergeordneten Benutzern auf andere View-Verbindungsserver-Instanzen im Pod ausgeweitet. Gleichmaßen werden, wenn ein Pod einem Pod-Verbund beitrifft, die Rechte von übergeordneten Benutzern auf alle View-Verbindungsserver-Instanzen in allen Pods im Pod-Verbund ausgeweitet. Diese Rechte sind notwendig, um globale Berechtigungen zu ändern und andere Vorgänge auf der globalen Datenschicht durchzuführen.

Wenn Sie nicht möchten, dass bestimmte übergeordnete Benutzer Vorgänge auf der globalen Datenschicht ausführen können, können Sie die Administratorenrollenzuweisung aufheben und stattdessen die lokale Administratorenrolle zuweisen. Benutzer mit der lokalen Administratorenrolle haben die Rechte von übergeordneten Benutzern nur für ihre lokale View-Verbindungsserver-Instanz und für alle Instanzen in einer replizierten Gruppe.

Informationen zur Zuweisung von Rollen in View Administrator finden Sie unter „Konfigurieren der rollenbasierten Verwaltungsdelegierung“ im Dokument *Verwaltung von View*.

Einrichten einer Cloud-Pod-Architektur-Umgebung

3

Die Einrichtung einer Cloud-Pod-Architektur-Umgebung beinhaltet die Initialisierung der Cloud-Pod-Architektur-Funktion, das Hinzufügen von Pods zum Pod-Verbund und die Erstellung von globalen Berechtigungen. Optional können Sie Sites erstellen und Start-Sites zuweisen.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Themen:

- [Initialisieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion](#)
- [Hinzufügen von Pods zum Pod-Verbund](#)
- [Suchen und Ändern eines Pod-Namens](#)
- [Erstellen und Konfigurieren einer globalen Berechtigung](#)
- [Erstellen und Konfigurieren einer Site](#)
- [Zuweisen einer Start-Site zu einem Benutzer oder einer Gruppe](#)
- [Testen einer Cloud-Pod-Architektur-Konfiguration](#)
- [Beispielszenario: Einrichten einer einfachen Cloud-Pod-Architektur-Umgebung](#)

Initialisieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion

Vor der Konfiguration einer Cloud-Pod-Architektur-Umgebung müssen Sie die Cloud-Pod-Architektur-Funktion initialisieren.

Sie können die Cloud-Pod-Architektur-Funktion auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz in einem Pod initialisieren. Sie müssen die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nur einmal initialisieren, und zwar auf dem ersten Pod in einem Pod-Verbund. Wenn Sie dem Pod-Verbund weitere Pods hinzufügen, werden die neuen Pods in den initialisierten Pod aufgenommen.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass die neueste Version von View auf allen View-Verbindungsserver-Instanzen im Pod und in allen Pods, die in den Pod-Verbund aufgenommen werden sollen, installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die neueste Version von View Agent auf allen Desktops im Pod und in allen Pods, die in den Pod-Verbund aufgenommen werden sollen, ausgeführt wird.

- Machen Sie sich mit den Authentifizierungsoptionen und Anforderungen des `lmvutil`-Befehls vertraut, und überprüfen Sie, ob Sie über die Berechtigung zur Ausführung des `lmvutil`-Befehls verfügen. Siehe [Authentifizierung für den `lmvutil`-Befehl](#).

Verfahren

- ◆ Führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--initialize` auf einer beliebigen View-Verbindungsserver-Instanz im Pod aus.

`lmvutil --initialize`

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --initialize
```

In diesem Beispiel wird der Benutzer als „adminEast“ in der Domäne „domainEast“ authentifiziert. Da der Benutzer „*“ anstelle eines Kennworts eingibt, fordert der Befehl den Benutzer zur Eingabe eines Kennworts auf. Sie müssen Authentifizierungsinformationen angeben, selbst wenn Sie als derselbe Administrator angemeldet sind, der den Befehl `lmvutil` ausführt.

Während der Initialisierung richtet View die globale Datenschicht auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod ein, konfiguriert den VIPA-Kommunikationskanal zwischen Pods und richtet eine Replikationsvereinbarung zwischen jeder View-Verbindungsserver-Instanz ein. Die Initialisierung kann mehrere Minuten dauern.

Nach abgeschlossener Initialisierung enthält der Pod-Verbund einen einzelnen initialisierten Pod. Die Cloud-Pod-Architektur-Funktion weist dem Pod einen Standardnamen zu, der auf dem Hostnamen der View-Verbindungsserver-Instanz basiert, auf der Sie den Initialisierungsbefehl ausgeführt haben. Wenn der Hostname beispielsweise „CS1“ lautet, erhält der Pod den Standardnamen „Cluster-CS1“. Sie können den Standardnamen des Pods ändern. Siehe [Suchen und Ändern eines Pod-Namens](#).

Nächste Schritte

Unter [Hinzufügen von Pods zum Pod-Verbund](#) wird beschrieben, wie Sie dem Pod-Verbund weitere Pods hinzufügen.

Hinzufügen von Pods zum Pod-Verbund

Während des Initialisierungsprozesses der Cloud-Pod-Architektur erstellt die Cloud-Pod-Architektur-Funktion einen Pod-Verbund, der einen Pod enthält. Sie können mit dem Befehl `lmvutil` dem Pod-Verbund weitere Pods hinzufügen. Das Hinzufügen zusätzlicher Pods ist optional.

Wichtig Stoppen oder starten Sie keine View-Verbindungsserver-Instanz, während Sie sie einem Pod-Verbund hinzufügen. Andernfalls kann der View-Verbindungsserver-Dienst möglicherweise nicht richtig neu gestartet werden. Sie können den View-Verbindungsserver stoppen und starten, nachdem er erfolgreich dem Pod-Verbund hinzugefügt wurde.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass die View-Verbindungsserver-Instanzen, die Sie hinzufügen möchten, unterschiedliche Hostnamen haben. Sie können Server mit demselben Namen nicht hinzufügen, selbst wenn sie sich in verschiedenen Domänen befinden.
- Machen Sie sich mit den Authentifizierungsoptionen und Anforderungen des `lmvutil`-Befehls vertraut, und überprüfen Sie, ob Sie über die Berechtigung zur Ausführung des `lmvutil`-Befehls verfügen. Siehe [Authentifizierung für den lmvutil-Befehl](#).
- Initialisieren Sie die Cloud-Pod-Architektur-Funktion. Siehe [Initialisieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion](#).

Verfahren

- ◆ Führen Sie auf einer View-Verbindungsserver-Instanz in dem Pod, den Sie dem Pod-Verbund hinzufügen, den Befehl `lmvutil` mit der Option `--join` aus.

Wiederholen Sie diesen Befehl für jeden Pod, den Sie dem Pod-Verbund hinzufügen möchten.

Wichtig Sie müssen diesen Befehl auf einer View-Verbindungsserver-Instanz in dem Pod ausführen, den Sie dem Pod-Verbund hinzufügen.

```
lmvutil --join --joinServer serveraddress --userName domain\username --password Kennwort
```

Option	Beschreibung
<code>--joinServer</code>	Gibt den DNS-Namen oder die IP-Adresse einer beliebigen View-Verbindungsserver-Instanz in einem initialisierten oder bereits in dem Pod-Verbund enthaltenen Pod an.
<code>--userName</code>	Gibt den Namen eines View-Administratorbenutzers auf dem bereits initialisierten Pod an. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Benutzername</i> .
<code>--password</code>	Gibt das Kennwort des in der Option <code>--userName</code> angegebenen Benutzers an.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --join --joinServer 123.456.789.1 --userName mydomain\admin2 --password 123secret
```

Nachdem Sie die Pods dem Pod-Verbund hinzugefügt haben, beginnen die Pods, Zustandsdaten gemeinsam zu nutzen. Sie können Zustandsdaten auf dem Dashboard in View Administrator anzeigen. Siehe [Anzeigen des Zustands des Pod-Verbunds in View Administrator](#).

Hinweis Die Zustandsdaten sind möglicherweise erst nach einer kurzen Verzögerung in View Administrator verfügbar.

Nächste Schritte

Wenn Sie dem Pod-Verbund einen Pod hinzufügen, weist die Cloud-Pod-Architektur-Funktion dem Pod einen Standardnamen zu. Sie können den Standardnamen in einen Namen ändern, der Ihre Netzwerktopologie widerspiegelt. Siehe [Suchen und Ändern eines Pod-Namens](#).

Suchen und Ändern eines Pod-Namens

Die Cloud-Pod-Architektur-Funktion weist den Pods in einem Pod-Verbund Standardnamen zu. Mit den `lmvutil`-Befehlen können Sie die Namen der Pods im Pod-Verbund auflisten und die Standardnamen in Namen ändern, die Ihrer Netzwerktopologie entsprechen. Das Ändern der Pod-Namen ist optional.

Die Cloud-Pod-Architektur-Funktion weist dem ersten Pod in einem Pod-Verbund einen Standardnamen zu, wenn Sie die Cloud-Pod-Architektur-Funktion initialisieren. Weitere Pods erhalten Standardnamen, wenn Sie sie dem Pod-Verbund hinzufügen.

Voraussetzungen

- Machen Sie sich mit den Authentifizierungsoptionen und Anforderungen des `lmvutil`-Befehls vertraut, und überprüfen Sie, ob Sie über die Berechtigung zur Ausführung des `lmvutil`-Befehls verfügen. Siehe [Authentifizierung für den lmvutil-Befehl](#).
- Initialisieren Sie die Cloud-Pod-Architektur-Funktion. Siehe [Initialisieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion](#).

Verfahren

- 1 Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--listPods` können Sie die Namen der Pods in Ihrer Cloud-Pod-Architektur-Topologie auflisten.

Dieser Befehl kann auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausgeführt werden.

`lmvutil --listPods`

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain example --authPassword "*"
--listPods
```

Mit diesem Befehl werden der Pod-Name, die Pod-Beschreibung (sofern vorhanden) und die Site, zu der der Pod gehört, aufgelistet.

- 2 Führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--updatePod` aus, um den Pod-Namen zu ändern.

Der Befehl muss auf einer View-Verbindungsserver-Instanz im Pod ausgeführt werden.

```
lmvutil --updatePod --podName Pod-Name [--newPodName Pod-Name] [--description Text]
```

Option	Beschreibung
--podName	Gibt den Namen des Pods an, der geändert werden soll.
--newPodName	Gibt den neuen Namen für den Pod an. Der Name eines Pods kann 1 bis 64 Zeichen enthalten.
--description	(Optional) Gibt eine Beschreibung des Pods an. Die Beschreibung kann 1 bis 1024 Zeichen enthalten.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--updatePod --podName "Default Pod" --newPodName "East Pod 2"
```

Erstellen und Konfigurieren einer globalen Berechtigung

Mithilfe von globalen Berechtigungen berechtigen Sie Benutzer und Gruppen für die Desktops in einer Cloud-Pod-Architektur. Eine globale Berechtigung bietet eine Verbindung zwischen Benutzern und ihren Desktops, unabhängig davon, wo diese Desktops sich im Pod-Verbund befinden. Sie müssen mindestens eine globale Berechtigung erstellen und konfigurieren, damit Sie die Cloud-Pod-Architektur-Funktion verwenden können.

Eine globale Berechtigung enthält eine Liste der Benutzer oder Gruppen, die Mitglieder sind, eine Liste der Desktop-Pools, die Desktops für berechtigte Benutzer bereitstellen können, und Desktop-Richtlinien. Sie können einer globalen Berechtigung Benutzer und Gruppen, nur Benutzer oder nur Gruppen hinzufügen. Ein bestimmter Desktop-Pool kann nur einer globalen Berechtigung hinzugefügt werden.

Voraussetzungen

- Überlegen Sie sich, welche Art von globaler Berechtigung Sie erstellen möchten, welche Benutzer, Gruppen und Pools in der globalen Berechtigung enthalten sein sollen und welchen Geltungsbereich die globale Berechtigung aufweisen soll. Siehe [Erteilen von Berechtigungen für Benutzer und Gruppen in einem Pod-Verbund](#).
- Entscheiden Sie, ob die globale Berechtigung Start-Sites verwenden soll. Siehe [Konfigurieren von Start-Sites zum Kontrollieren der Desktop-Platzierung](#).
- Erstellen Sie die Desktop-Pools, die in die globale Berechtigung aufgenommen werden sollen. Weitere Informationen zum Erstellen von Desktop-Pools in View finden Sie im Dokument *Einrichten von Desktop- und Anwendungspools in View*.
- Erstellen Sie die Benutzer und Gruppen, die in die globale Berechtigung aufgenommen werden sollen.
- Machen Sie sich mit den Authentifizierungsoptionen und Anforderungen des lmvutil-Befehls vertraut, und überprüfen Sie, ob Sie über die Berechtigung zur Ausführung des lmvutil-Befehls verfügen. Siehe [Authentifizierung für den lmvutil-Befehl](#).

- Initialisieren Sie die Cloud-Pod-Architektur-Funktion. Siehe [Initialisieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion](#).

Verfahren

- 1 Führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--createGlobalEntitlement` aus, um die globale Berechtigung zu erstellen.

Dieser Befehl kann auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausgeführt werden.

```
lmvutil --createGlobalEntitlement --entitlementName name --scope scope {--isDedicated | --isFloating} [--description text] [--disabled] [--fromHome] [--multipleSessionAutoClean] [--requireHomeSite] [--defaultProtocol value] [--preventProtocolOverride] [--allowReset]
```

Option	Beschreibung
--entitlementName	Gibt den Namen der globalen Berechtigung an. Der Name kann zwischen 1 und 64 Zeichen enthalten. Der Name der globalen Berechtigung wird in der Liste der verfügbaren Berechtigungen für den Benutzer in Horizon Client angezeigt.
--scope	Gibt den Geltungsbereich der globalen Berechtigung an. Folgende Werte sind gültig: <ul style="list-style-type: none"> ■ ANY – View sucht Desktops auf beliebigen Pods im Pod-Verbund. ■ SITE – View sucht Desktops nur auf Pods innerhalb der Site des Pods, mit dem der Benutzer verbunden ist. ■ LOCAL – View sucht Desktops nur in dem Pod, mit dem der Benutzer verbunden ist.
--isDedicated	Erstellt eine dedizierte Berechtigung. Eine dedizierte Berechtigung kann nur dedizierte Desktop-Pools enthalten. Um eine dynamische Berechtigung zu erstellen, verwenden Sie die Option <code>--isFloating</code> . Eine Berechtigung kann dediziert oder dynamisch sein. Sie können die Optionen <code>--isDedicated</code> und <code>--multipleSessionAutoClean</code> nicht zusammen angeben.
--isFloating	Erstellt eine dynamische Berechtigung. Eine dynamische Berechtigung kann nur dynamische Desktop-Pools enthalten. Um eine dynamische Berechtigung zu erstellen, geben Sie die Option <code>--isDedicated</code> an. Eine Berechtigung kann nicht dynamisch oder dediziert sein.
--description	(Optional) Gibt eine Beschreibung der globalen Berechtigung an. Die Beschreibung kann 1 bis 1024 Zeichen enthalten.
--disabled	(Optional) Erstellt die globale Berechtigung im deaktivierten Status.
--fromHome	(Optional) Hat der Benutzer eine Start-Site, sucht View Desktops auf der Start-Site des Benutzers. Hat der Benutzer keine Start-Site, sucht View Desktops auf der Site, mit der der Benutzer derzeit verbunden ist.

Option	Beschreibung
--multipleSessionAutoClean	<p>(Optional) Meldet zusätzliche Benutzersitzungen für dieselbe Berechtigung ab. Mehrere dynamische Desktopsitzungen sind möglich, wenn ein Pod, der eine Sitzung enthält, offline geschaltet wird, der Benutzer sich erneut anmeldet und eine andere Sitzung startet und der problematische Pod wieder mit der ursprünglichen Sitzung online geschaltet wird.</p> <p>Wenn mehrere Sitzungen vorhanden sind, fordert Horizon Client den Benutzer auf, eine Sitzung auszuwählen. Diese Option legt fest, was mit Sitzungen passiert, die der Benutzer nicht auswählt.</p> <p>Wenn Sie diese Option nicht angeben, müssen die Benutzer ihre eigenen zusätzlichen Sitzungen durch Abmeldung im Horizon Client oder durch Start der Sitzungen und deren Abmeldung manuell beenden.</p>
--requireHomeSite	(Optional) Bewirkt, dass die globale Berechtigung nur dann verfügbar ist, wenn der Benutzer eine Start-Site besitzt. Diese Option ist nur dann anwendbar, wenn auch die Option <code>--fromHome</code> angegeben wird.
--defaultProtocol	(Optional) Gibt ein Standardanzeigeprotokoll für Desktops in der globalen Berechtigung an. Gültige Werte sind RDP und PCOIP.
--preventProtocolOverride	(Optional) Wenn diese Option angegeben wird, können Benutzer das Standardanzeigeprotokoll für Desktops in der globalen Berechtigung nicht außer Kraft setzen. Wenn Sie diese Option nicht angeben, können Benutzer das Standardanzeigeprotokoll außer Kraft setzen.
--allowReset	(Optional) Wenn diese Option angegeben wird, können Benutzer Desktops in der globalen Berechtigung zurücksetzen. Wenn Sie diese Option nicht angeben, können Benutzer Desktops nicht zurücksetzen.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --createGlobalEntitlement --entitlementName "Agent Sales" --scope LOCAL --isDedicated
```

- 2 Auf der View-Verbindungsserver-Instanz im Pod, der den Desktop-Pool enthält, den Sie der globalen Berechtigung hinzufügen möchten, führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--addPoolAssociation` aus.

Wiederholen Sie den Befehl für jeden Desktop-Pool, den Sie der globalen Berechtigung hinzufügen möchten.

Wichtig Sie müssen diesen Befehl auf einer View-Verbindungsserver-Instanz in dem Pod ausführen, der den Desktop-Pool enthält, den Sie der globalen Berechtigung hinzufügen möchten.

```
lmvutil --addPoolAssociation --entitlementName Name --poolId Pool-ID
```

Option	Beschreibung
--entitlementName	Gibt den Namen der globalen Berechtigung an, der der Desktop-Pool hinzugefügt werden soll. Dies muss der Name einer vorhandenen globalen Berechtigung sein.
--poolId	Gibt die ID des Desktop-Pools an, der der globalen Berechtigung hinzugefügt werden soll. Die Pool-ID muss dem Namen des Desktop-Pools entsprechen, der im Pod angezeigt wird.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --addPoolAssociation --
entitlementName "Agent Sales" --poolId "Sales B"
```

- 3 Zum Hinzufügen eines Benutzers zu der globalen Berechtigung führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--addUserEntitlement` aus.

Dieser Befehl kann auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausgeführt werden. Wiederholen Sie den Befehl für jeden Benutzer, den Sie der globalen Berechtigung hinzufügen möchten.

```
lmvutil --addUserEntitlement --userName Domäne\Benutzername --Berechtigungsname
name
```

Option	Beschreibung
<code>--userName</code>	Gibt den Namen des Benutzers an, der der globalen Berechtigung hinzugefügt werden soll. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Benutzername</i> .
<code>--entitlementName</code>	Gibt den Namen der globalen Berechtigung an, der der Benutzer hinzugefügt werden soll. Dies muss der Name einer vorhandenen globalen Berechtigung sein.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --addUserEntitlement --
userName domainCentral\adminCentral --entitlementName "Agent Sales"
```

- 4 Zum Hinzufügen einer Gruppe zu der globalen Berechtigung führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--addGroupEntitlement` aus.

Dieser Befehl kann auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausgeführt werden. Wiederholen Sie den Befehl für jede Gruppe, die Sie der globalen Berechtigung hinzufügen möchten.

```
lmvutil --addGroupEntitlement --groupName Domäne\Gruppenname --Berechtigungsname
name
```

Option	Beschreibung
<code>--groupName</code>	Gibt den Namen der Gruppe an, die der globalen Berechtigung hinzugefügt werden soll. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Gruppenname</i> .
<code>--entitlementName</code>	Gibt den Namen der globalen Berechtigung an, der die Gruppe hinzugefügt werden soll. Dies muss der Name einer vorhandenen globalen Berechtigung sein.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--addGroupEntitlement --groupName domainCentral\adminCentralGroup --entitlementName "Agent Sales"
```

Die Cloud-Pod-Architektur-Funktion speichert die globale Berechtigung in der globalen Datenschicht, die die globale Berechtigung auf jedem Pod im Pod-Verbund repliziert. Wenn ein berechtigter Benutzer mithilfe von Horizon Client eine Verbindung mit einem Desktop herstellt, wird der Name der globalen Berechtigung in der Liste der verfügbaren Desktop-Pools angezeigt.

Wenn Sie einer globalen Berechtigung einen Desktop-Pool hinzufügen, überprüft View, ob das standardmäßige Anzeigeprotokoll und die Richtlinien zum Außerkraftsetzen des Protokolls sowie zum Zurücksetzen der virtuellen Maschine des Desktop-Pools die entsprechenden Richtlinien unterstützen, die für die globale Berechtigung festgelegt wurden.

Wenn ein View-Administrator das Anzeigeprotokoll oder die Richtlinie zur Außerkraftsetzung des Protokolls auf Pool-Ebene ändert, nachdem ein Pool einer globalen Berechtigung zugewiesen wurde, erhalten Benutzer möglicherweise eine Fehlermeldung zum Starten des Desktops, wenn sie die globale Berechtigung auswählen. Wenn ein View-Administrator die Richtlinie zum Zurücksetzen der virtuellen Maschine auf Pool-Ebene ändert, nachdem ein Pool der globalen Berechtigung zugewiesen wurde, erhalten Benutzer möglicherweise eine Fehlermeldung, wenn sie versuchen, die virtuelle Maschine zurückzusetzen.

Erstellen und Konfigurieren einer Site

Standardmäßig platziert die Cloud-Pod-Architektur-Funktion alle Pods in einer Standard-Site namens „Default First Site“ (Erste Standard-Site). Wenn Ihre Cloud-Pod-Architektur-Topologie mehrere Pods umfasst, können Sie diese in verschiedenen Sites gruppieren. Die Cloud-Pod-Architektur-Funktion behandelt alle Pods in einer Site auf dieselbe Weise.

Voraussetzungen

- Bestimmen Sie, ob Ihre Cloud-Pod-Architektur-Topologie Sites enthalten soll. Siehe [Erstellen von Cloud-Pod-Architektur-Sites](#).
- Bestimmen Sie die Namen der Pods, die der Site hinzugefügt werden sollen. Siehe [Suchen und Ändern eines Pod-Namens](#).
- Machen Sie sich mit den Authentifizierungsoptionen und Anforderungen des `lmvutil`-Befehls vertraut, und überprüfen Sie, ob Sie über die Berechtigung zur Ausführung des `lmvutil`-Befehls verfügen. Siehe [Authentifizierung für den lmvutil-Befehl](#).
- Initialisieren Sie die Cloud-Pod-Architektur-Funktion. Siehe [Initialisieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion](#).

Verfahren

- 1 Führen Sie auf einer beliebigen View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund den Befehl `lmvutil` mit der Option `--createSite` aus.

```
lmvutil --createSite --siteName Site-Name [--description Text]
```

Option	Beschreibung
<code>--siteName</code>	Gibt den Namen der neuen Site an. Der Name einer Site kann 1 bis 64 Zeichen enthalten.
<code>--description</code>	(Optional) Gibt eine Beschreibung der Site an. Die Beschreibung kann 1 bis 1024 Zeichen enthalten.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --createSite
--siteName "Eastern Region"
```

- 2 Führen Sie auf einer beliebigen View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund den Befehl `lmvutil` mit der Option `--assignPodToSite` aus, um der Site einen Pod zuzuweisen.

Wiederholen Sie diesen Befehl für jeden Pod, den Sie der Site hinzufügen möchten.

```
lmvutil --assignPodToSite --podName Pod-Name --siteName Site-Name
```

Option	Beschreibung
<code>--podName</code>	Gibt den Namen des Pods an, der der Site zugewiesen werden soll.
<code>--siteName</code>	Gibt den Namen der Site an.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--assignPodToSite --podName "East Pod 1" --siteName "Eastern Region"
```

Zuweisen einer Start-Site zu einem Benutzer oder einer Gruppe

Eine Start-Site ist die Affinität zwischen einem Benutzer und einer Cloud-Pod-Architektur-Site. Mit Start-Sites wird gewährleistet, dass Benutzer immer Desktops von einem bestimmten Rechenzentrum erhalten, auch wenn sie unterwegs sind. Die Erstellung von Start-Sites ist optional.

Voraussetzungen

- Entscheiden Sie, ob Sie den Benutzern oder Gruppen in Ihrer Cloud-Pod-Architektur Start-Sites zuweisen möchten. Siehe [Konfigurieren von Start-Sites zum Kontrollieren der Desktop-Platzierung](#).
- Gruppieren Sie die Pods in Ihrem Pod-Verbund in Sites. Siehe [Erstellen und Konfigurieren einer Site](#).
- Globale Berechtigungen verwenden standardmäßig keine Start-Sites. Bei der Erstellung einer globalen Berechtigung müssen Sie die Option `--fromHome` angeben, damit View beim Zuordnen von Desktops von dieser globalen Berechtigung die Start-Site eines Benutzers verwendet. Siehe [Erstellen und Konfigurieren einer globalen Berechtigung](#).
- Machen Sie sich mit den Authentifizierungsoptionen und Anforderungen des `lmvutil`-Befehls vertraut, und überprüfen Sie, ob Sie über die Berechtigung zur Ausführung des `lmvutil`-Befehls verfügen. Siehe [Authentifizierung für den lmvutil-Befehl](#).
- Initialisieren Sie die Cloud-Pod-Architektur-Funktion. Siehe [Initialisieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion](#).

Verfahren

- ◆ Zum Erstellen einer Start-Site für einen Benutzer führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--createUserHomeSite` aus.

Der Befehl kann auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausgeführt werden.

`lmvutil --createUserHomeSite --userName Domäne\Benutzername --siteName name [--Berechtigungsname name]`

Option	Beschreibung
<code>--userName</code>	Gibt den Namen des Benutzers an. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Benutzername</i> .
<code>--siteName</code>	Gibt den Namen der Site an, die dem Benutzer als Start-Site zugewiesen werden soll.
<code>--entitlementName</code>	(Optional) Gibt den Namen einer globalen Berechtigung an, die der Start-Site zugewiesen werden soll. Wenn ein Benutzer die angegebene globale Berechtigung auswählt, hat die Start-Site Vorrang vor der eigenen Start-Site des Benutzers. Wenn Sie diese Option nicht angeben, wird mit diesem Befehl eine globale Start-Site für den Benutzer erstellt.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --createUserHomeSite --
userName example\adminEast --siteName "Eastern Region" --entitlementName "Agent Sales"
```

- ◆ Zum Erstellen einer Start-Site für eine Gruppe führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--createGroupHomeSite` aus.

Der Befehl kann auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausgeführt werden.

`lmvutil --createGroupHomeSite --userName Domäne\Benutzername --siteName name [--Berechtigungsname name]`

Option	Beschreibung
<code>--groupName</code>	Gibt den Namen der Gruppe an. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Gruppenname</i> .
<code>--siteName</code>	Gibt den Namen der Site an, die der Gruppe als Start-Site zugewiesen werden soll.
<code>--entitlementName</code>	(Optional) Gibt den Namen einer globalen Berechtigung an, die der Start-Site zugewiesen werden soll. Wenn ein Benutzer die angegebene globale Berechtigung auswählt, hat die Start-Site Vorrang vor der eigenen Start-Site des Benutzers. Wenn Sie diese Option nicht angeben, wird mit diesem Befehl eine globale Start-Site für die Gruppe erstellt.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--createGroupHomeSite --groupName example\adminEastGroup --siteName "Eastern Region"
--entitlementName "Agent Sales"
```

Testen einer Cloud-Pod-Architektur-Konfiguration

Nachdem Sie eine Cloud-Pod-Architektur-Umgebung initialisiert und konfiguriert haben, sollten Sie bestimmte Schritte ausführen, um zu prüfen, ob die Umgebung ordnungsgemäß konfiguriert ist.

Voraussetzungen

- Installieren Sie die neueste Version von Horizon Client auf einem unterstützten Computer oder mobilen Endgerät.
- Überprüfen Sie, ob Sie über Anmeldeinformationen für einen Benutzer in einer Ihrer neu erstellten globalen Berechtigungen verfügen.

Verfahren

- 1 Starten Sie Horizon Client.
- 2 Stellen Sie unter Verwendung der Anmeldeinformationen eines Benutzers in einer Ihrer neu erstellten globalen Berechtigungen eine Verbindung mit einer beliebigen View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund her.

Der Name der globalen Berechtigung sollte nach der Herstellung der Verbindung mit der View-Verbindungsserver-Instanz in der Liste der verfügbaren Desktop-Pools angezeigt werden.

- 3 Wählen Sie die globale Berechtigung aus und stellen Sie eine Verbindung mit einem Desktop her.

Ein Desktop sollte erfolgreich gestartet werden. Welcher Desktop nun gestartet wird, richtet sich nach der individuellen Konfiguration der globalen Berechtigung, der Pods und der Desktop-Pools. Im Allgemeinen versucht die Cloud-Pod-Architektur-Funktion, einen Desktop von dem Pod zuzuordnen, mit dem Sie verbunden sind.

Nächste Schritte

Wenn die globale Berechtigung bei der Herstellung der Verbindung mit der View-Verbindungsserver-Instanz nicht angezeigt wird, verwenden Sie den Befehl `lmvutil` mit den Optionen `--listUserEntitlements`, `--listGroupEntitlements` und `--listAssociatedPools`, um die Richtigkeit der Konfiguration der Berechtigung zu überprüfen. Wenn die globale Berechtigung angezeigt, aber der Desktop nicht gestartet wird, sind alle Desktop-Pools möglicherweise bereits vollständig anderen Benutzern zugeordnet.

Beispielszenario: Einrichten einer einfachen Cloud-Pod-Architektur-Umgebung

Dieses Beispielszenario veranschaulicht, wie die Cloud-Pod-Architektur-Funktion ein reales Problem lösen kann. Es enthält schrittweise Anleitungen, denen Sie folgen können, um eine Cloud-Pod-Architektur zu konfigurieren.

In diesem Szenario ist das mobile Vertriebsteam eines Lebensversicherers in zwei Regionen, d. h. in der Region Mitte und in der Region Ost, tätig. Die Vertriebsmitarbeiter präsentieren den Kunden unter Verwendung von mobilen Endgeräten Angebote für Versicherungsverträge, und die Kunden zeigen digitale Dokumente an und unterzeichnen sie.

Die Vertriebsmitarbeiter speichern die Kundendaten nicht auf ihren mobilen Endgeräten, sondern verwenden standardisierte dynamische View-Desktops. Der Zugriff auf die Kundendaten wird in den Rechenzentren des Lebensversicherers geschützt.

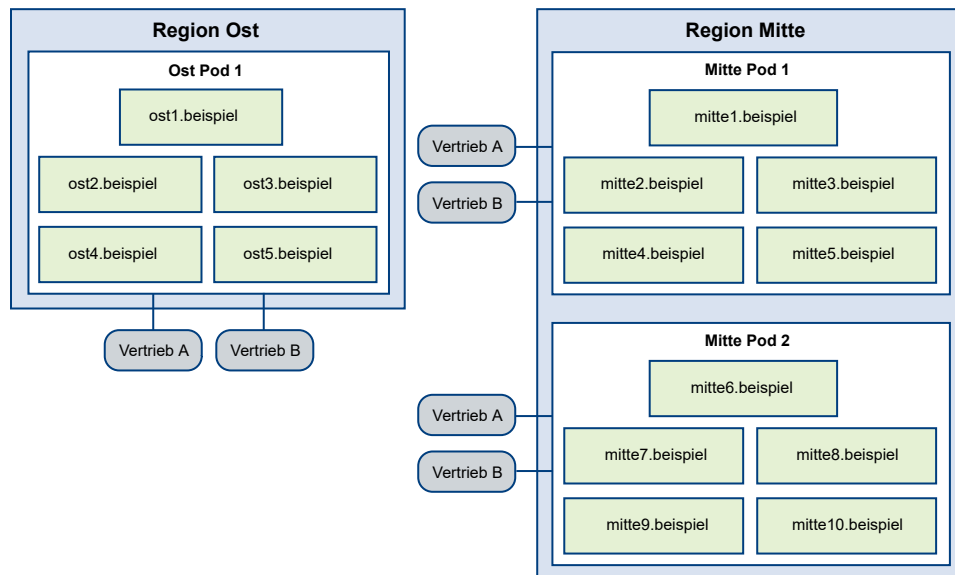
Der Lebensversicherer hat zwei Rechenzentren, d. h. eines in jeder Region. Aufgrund gelegentlicher Kapazitätsprobleme suchen Vertriebsmitarbeiter verfügbare Desktops in einem nicht lokalen Rechenzentrum, und manchmal treten WAN-Latenzprobleme auf. Wenn Vertriebsmitarbeiter die Verbindung mit Desktops trennen, aber ihre Sitzungen weiterhin angemeldet sind, müssen sie sich das Rechenzentrum merken, das ihre Sitzungen gehostet hat, damit sie die Verbindung mit ihren Desktops wiederherstellen können.

Um diese Probleme zu lösen, entwickelt der Lebensversicherer eine Cloud-Pod-Architektur-Topologie, initialisiert die Cloud-Pod-Architektur-Funktion, verknüpft seine vorhandenen Pods mit dem Pod-Verbund, erstellt Sites für jedes seiner Rechenzentren, erteilt seinen Vertriebsmitarbeitern Berechtigungen für alle Desktop-Pools und implementiert eine View-URL.

Entwerfen der Cloud-Pod-Architektur-Topologie

Die Versicherungsgesellschaft entwirft eine Cloud-Pod-Architektur-Topologie, die zwei Sites, d. h. eine pro Region, umfasst.

Abbildung 3-1. Beispielszenario einer Cloud-Pod-Architektur-Topologie



In dieser Topologie enthält die Region Ost einen Pod, der aus fünf View-Verbindungsserver-Instanzen besteht, die „Ost1.Beispiel“ bis „Ost5.Beispiel“ heißen.

Die Region Mitte enthält zwei Pods, von denen jeder fünf View-Verbindungsserver-Instanzen enthält. Die View-Verbindungsserver im ersten Pod heißen „Mitte1.Beispiel“ bis „Mitte5.Beispiel“, und die View-Verbindungsserver-Instanzen im zweiten Pod heißen „Mitte6.Beispiel“ bis „Mitte10.Beispiel“.

Jeder Pod in der Topologie enthält zwei „Vertrieb A“ und „Vertrieb B“ genannte Desktop-Pools von Vertriebsmitarbeiter-Desktops.

Initialisieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion

Ein View-Administrator führt den Befehl `lmvutil` mit der Option `--initialize` aus, um die Cloud-Pod-Architektur-Funktion zu initialisieren.

Der View-Administrator kann diesen Befehl auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz in einem Pod ausführen. In diesem Beispiel wird der Befehl auf „Ost1.Beispiel“ ausgeführt.

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain example --authPassword secret123 --initialize
```

Die fünf View-Verbindungsserver-Instanzen in der östlichen Region des Versicherungsunternehmens gehören nun zu einem Pod-Verbund.

Hinzufügen einzelner Pods zum Pod-Verbund

Ein View-Administrator führt den Befehl `lmvutil` mit der Option `--join` auf jedem Pod der Region Mitte aus, um diese Pods dem Pod-Verbund hinzuzufügen.

Der View-Administrator kann diesen Befehl auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz in einem Pod ausführen. In diesem Beispiel wird der Befehl für den ersten Pod auf „Mitte1.Beispiel“ ausgeführt.

```
lmvutil --authAs adminCentral --authDomain example --authPassword secret123 --join --joinServer east1.example --userName example\adminEast --password secret123
```

Nachdem der erste Pod der Region Mitte dem Pod-Verbund hinzugefügt wurde, fügt der View-Administrator dem Pod-Verbund den zweiten Pod der Region Mitte hinzu. In diesem Beispiel wird der Befehl für den zweiten Pod auf „Mitte6.Beispiel“ ausgeführt.

```
lmvutil --authAs adminCentral --authDomain example --authPassword secret456 --join --joinServer east1.example --userName example\adminEast --password secret123
```

Nachdem der zweite Befehl ausgeführt wurde, gehören alle 10 View-Verbindungsserver-Instanzen in beiden Pods der Region Mitte des Versicherungsunternehmens zum Pod-Verbund.

Erstellen von Sites für die Rechenzentren der Regionen Ost und Mitte

Ein View-Administrator erstellt Sites für die Rechenzentren Mitte und Ost der Versicherungsgesellschaft und fügt ihnen Pods hinzu.

- 1 Der View-Administrator führt den Befehl `lmvutil` mit der Option `--createSite` aus, um die einzelnen Sites zu erstellen. Ein View-Administrator kann diese Befehle auf einer beliebigen View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausführen. In diesem Beispiel führt der View-Administrator die Befehle auf „Ost1.Beispiel“ aus.

Der folgende Befehl erstellt eine Site für das Rechenzentrum der Region Ost:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain example --authPassword "*" --createSite --siteName "Eastern Region"
```

Der folgende Befehl erstellt eine Site für das Rechenzentrum der Region Mitte:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain example --authPassword "*" --createSite --siteName "Central Region"
```

- 2 Der View-Administrator führt den Befehl `lmvutil` mit der Option `--listPods` aus, um die Standardnamen der Pods im Pod-Verbund zu ermitteln. Der View-Administrator kann diesen Befehl auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausführen. In diesem Beispiel wird der Befehl auf „Ost1.Beispiel“ ausgeführt.

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain example --authPassword "*" --listPods
```

- 3 Der View-Administrator führt den Befehl `lmvutil` mit der Option `--updatePod` für jeden Pod aus, um dessen Standardnamen zu ändern. Der View-Administrator kann diesen Befehl auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausführen. In diesem Beispiel führt der View-Administrator die Befehle auf „Ost1.Beispiel“ aus.

Der folgende Befehl ändert den Namen des Pods der Region Ost in „Pod Ost 1“:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain example --authPassword "*" --updatePod --podName "Cluster-east1" --newPodName "East Pod 1"
```

Der folgende Befehl ändert den Namen des ersten Pods der Region Mitte in „Mitte Pod 1“:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain example --authPassword "*" --updatePod --podName "Cluster-central1" --newPodName "Central Pod 1"
```

Der folgende Befehl ändert den Namen des zweiten Pods der Region Mitte in „Mitte Pod 2“:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain example --authPassword "*" --updatePod --podName "Cluster-central6" --newPodName "Central Pod 2"
```

- 4 Der View-Administrator führt den Befehl `lmvutil` mit der Option `--assignPodToSite` für jeden Pod aus, um ihn den neu erstellten Sites zuzuordnen. Der View-Administrator kann diesen Befehl auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausführen. In diesem Beispiel führt der View-Administrator die Befehle auf „Ost1.Beispiel“ aus.

Der folgende Befehl fügt „Pod Ost 1“ der Site „Region Ost“ hinzu:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain example --authPassword "*" --assignPodToSite --podName
"East Pod 1" --siteName "Eastern Region"
```

Der folgende Befehl fügt „Mitte Pod 1“ der Site „Region Mitte“ hinzu:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain example --authPassword "*" --assignPodToSite --podName
"Central Pod 1" --siteName "Central Region"
```

Der folgende Befehl fügt „Mitte Pod 2“ der Site „Region Mitte“ hinzu:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain example --authPassword "*" --assignPodToSite --podName
"Central Pod 2" --siteName "Central Region"
```

Die Sitetopologie des Pod-Verbunds entspricht nun der geografischen Verteilung von Pods im Netzwerk der Versicherungsgesellschaft.

Erstellen einer einzelnen globalen Berechtigung

Ein View-Administrator erstellt eine einzelne globale Berechtigung, um allen Vertriebsmitarbeitern den Zugriff auf alle Desktops in den Desktop-Pools für Vertriebsmitarbeiter in allen Pods im Pod-Verbund zu gewähren.

- 1 Zur Erstellung der globalen Berechtigung führt der View-Administrator den Befehl `lmvutil` mit der Option `--createGlobalEntitlement` aus. Der View-Administrator kann diesen Befehl auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausführen. In diesem Beispiel wird der Befehl auf „Ost1.Beispiel“ ausgeführt.

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain example --authPassword "*" --createGlobalEntitlement --
entitlementName "Agent Sales" --isFloating --scope ANY
```

- 2 Der View-Administrator führt den Befehl `lmvutil` mit der Option `--addPoolAssociation` aus, um der neu erstellten globalen Berechtigung „Agent-Vertrieb“ für Vertriebsmitarbeiter jeden Desktop-Pool

hinzufügen. Diese Befehle müssen auf den View-Verbindungsserver-Instanzen ausgeführt werden, auf denen die Pools sich befinden. Jeder Pod in der View-Implementierung des Versicherungsunternehmens hat zwei Pools, genannt „Vertrieb A“ und „Vertrieb B“ („Sales A“ und „Sales B“).

- Um die Pools im Pod für die Region Ost der globalen Berechtigung „Agent-Vertrieb“ für Vertriebsmitarbeiter hinzuzufügen, führt der View-Administrator die folgenden Befehle auf „Ost1.Beispiel“ aus.

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain example --authPassword "*" --addPoolAssociation --entitlementName "Agent Sales" --poolId "Sales A"
```

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain example --authPassword "*" --addPoolAssociation --entitlementName "Agent Sales" --poolId "Sales B"
```

- Um die Pools im ersten Pod für die Region Mitte der globalen Berechtigung „Agent-Vertrieb“ für Vertriebsmitarbeiter hinzuzufügen, führt der View-Administrator die folgenden Befehle auf „Mitte1.Beispiel“ aus.

```
lmvutil --authAs adminCentral --authDomain example --authPassword "*" --addPoolAssociation --entitlementName "Agent Sales" --poolId "Sales A"
```

```
lmvutil --authAs adminCentral --authDomain example --authPassword "*" --addPoolAssociation --entitlementName "Agent Sales" --poolId "Sales B"
```

- Um die Pools im zweiten Pod für die Region Mitte der globalen Berechtigung „Agent-Vertrieb“ für Vertriebsmitarbeiter hinzuzufügen, führt der View-Administrator die folgenden Befehle auf „Mitte6.Beispiel“ aus.

```
lmvutil --authAs adminCentral --authDomain example --authPassword "*" --addPoolAssociation --entitlementName "Agent Sales" --poolId "Sales A"
```

```
lmvutil --authAs adminCentral --authDomain example --authPassword "*" --addPoolAssociation --entitlementName "Agent Sales" --poolId "Sales B"
```

- 3 Der View-Administrator führt den Befehl `lmvutil` mit der Option `--addGroupEntitlement` aus, um die Gruppe „Vertriebsmitarbeiter“ (Vertriebsmitarbeiter) der globalen Berechtigung „Agent-Vertrieb“ hinzuzufügen.

Die Gruppe „Vertriebsmitarbeiter“ ist in Active Directory definiert und enthält alle Benutzer, die Vertriebsmitarbeiter sind. Nachdem die Gruppe „Vertriebsmitarbeiter“ der globalen Berechtigung „Agent-Vertrieb“ hinzugefügt wurde, können Vertriebsmitarbeiter auf die Desktop-Pools „Vertrieb A“ und „Vertrieb B“ in den Pods der Regionen Ost und Mitte zugreifen.

Der View-Administrator kann diesen Befehl auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausführen. In diesem Beispiel wird der Befehl auf „Mitte6.Beispiel“ ausgeführt.

```
lmvutil --authAs adminCentral --authDomain example --authPassword "*" --addGroupEntitlement --entitlementName "Agent Sales" --groupName example\Sales
```


Verwenden einer einzelnen View-URL

Das Versicherungsunternehmen verwendet eine einzelne View-URL und setzt einen DNS-Dienst ein, um „sales.example“ in den nächstgelegenen Pod im nächstgelegenen Rechenzentrum aufzulösen. Auf diese Weise werden Vertriebsmitarbeiter immer an das nächstgelegene Rechenzentrum geleitet, unabhängig davon, wo sie sich gerade befinden. Die Mitarbeiter müssen sich also keine unterschiedlichen URLs für die einzelnen Pods merken.

Wenn ein Vertriebsmitarbeiter eine Verbindung mit der View-URL in Horizon Client herstellt, wird die globale Berechtigung „Agent-Vertrieb“ in der Liste der verfügbaren Desktop-Pools angezeigt. Wenn ein Vertriebsmitarbeiter die globale Berechtigung auswählt, stellt die Cloud-Pod-Architektur-Funktion den nächstgelegenen verfügbaren Desktop im Pod-Verbund bereit. Wenn alle Desktops im lokalen Rechenzentrum belegt sind, wählt die Cloud-Pod-Architektur-Funktion einen Desktop aus dem anderen Rechenzentrum aus. Wenn ein Vertriebsmitarbeiter bei einer Desktop-Sitzung angemeldet bleibt, leitet die Cloud-Pod-Architektur-Funktion den Vertriebsmitarbeiter wieder an diesen Desktop, selbst wenn der Mitarbeiter sich zwischenzeitlich in einer anderen Region befindet.

Verwalten einer Cloud-Pod-Architektur

4

Mit den `lmvutil`-Befehlen können Sie Ihre Cloud-Pod-Architektur anzeigen, ändern und verwalten. Mithilfe von View Administrator können Sie den Zustand der Pods im Pod-Verbund überwachen.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Themen:

- [Anzeigen einer Cloud-Pod-Architektur-Konfiguration](#)
- [Anzeigen des Zustands des Pod-Verbunds in View Administrator](#)
- [Anzeigen von Desktop-Sitzungen in einem Pod-Verbund](#)
- [Bestimmen der geltenden Start-Site für einen Benutzer](#)
- [Hinzufügen eines Pods zu einer Site](#)
- [Entfernen eines Pods aus einem Pod-Verbund](#)
- [Ändern von globalen Berechtigungen](#)
- [Aufheben der Zuweisung einer Start-Site](#)
- [Deaktivieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion](#)

Anzeigen einer Cloud-Pod-Architektur-Konfiguration

Mit den `lmvutil`-Befehlen können Sie Informationen zu einer Cloud-Pod-Architektur-Konfiguration anzeigen, darunter Informationen zu globalen Berechtigungen, Start-Sites und zur Topologie des Pod-Verbunds.

Sie können diese Befehle auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausführen.

Voraussetzungen

Machen Sie sich mit den Authentifizierungsoptionen und Anforderungen des `lmvutil`-Befehls vertraut, und überprüfen Sie, ob Sie über die Berechtigung zur Ausführung des `lmvutil`-Befehls verfügen. Siehe [Authentifizierung für den lmvutil-Befehl](#).

Verfahren

- ◆ Zum Auflisten aller globalen Berechtigungen in Ihrer Konfiguration führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--listGlobalEntitlements` aus.

```
lmvutil --listGlobalEntitlements
```

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --listGlobalEntitlements
```

- ◆ Zum Auflisten der Desktop-Pools in einer globalen Berechtigung führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--listAssociatedPools` aus.

Die Option `--entitlementName` gibt den Namen der globalen Berechtigung an, deren zugewiesene Desktop-Pools aufgelistet werden sollen.

```
lmvutil --listAssociatedPools --entitlementName name
```

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --  
listAssociatedPools --entitlementName "Agent Sales"
```

- ◆ Zum Auflisten der Benutzer oder Gruppen, die einer globalen Berechtigung zugewiesen sind, führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--listEntitlements` aus.

```
lmvutil --listEntitlements {--userName Domäne\Benutzername | --groupName Domäne  
\Gruppenname | --Berechtigungsname name}
```

Sie müssen eine der folgenden Optionen angeben.

Option	Beschreibung
--userName	Gibt den Namen des Benutzers an, für den Sie globale Berechtigungen auflisten möchten. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Benutzername</i> . Wenn Sie diese Option verwenden, listet der Befehl alle mit dem angegebenen Benutzer verknüpften globalen Berechtigungen auf.
--groupName	Gibt den Namen der Gruppe an, für die Sie globale Berechtigungen auflisten möchten. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Gruppenname</i> . Wenn Sie diese Option verwenden, listet der Befehl alle mit der angegebenen Gruppe verknüpften globalen Berechtigungen auf.
--entitlementName	Gibt den Namen einer globalen Berechtigung an. Wenn Sie diese Option verwenden, listet der Befehl alle Benutzer und Gruppen in der angegebenen globalen Berechtigung auf.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --listEntitlements --  
userName example\adminEast
```

- ◆ Zum Auflisten der Start-Sites für einen Benutzer führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--showUserHomeSites` aus.

```
lmvutil --showUserHomeSites --userName Domäne\Benutzername [--Berechtigungsname name]
```

Option	Beschreibung
<code>--userName</code>	Gibt den Namen des Benutzers an, dessen Start-Sites aufgelistet werden sollen. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Benutzername</i> .
<code>--entitlementName</code>	(Optional) Gibt den Namen einer globalen Berechtigung an. Verwenden Sie diese Option, um die Start-Sites für eine Kombination aus Benutzer und globaler Berechtigung aufzulisten.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --showUserHomeSites --
userName example\adminEast
```

- ◆ Zum Auflisten der Start-Sites für eine Gruppe führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--showGroupHomeSites` aus.

```
lmvutil --showGroupHomeSites --groupName Domäne\Gruppenname [--Berechtigungsname name]
```

Option	Beschreibung
<code>--groupName</code>	Gibt den Namen der Gruppe an, deren Start-Sites aufgelistet werden sollen. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Gruppenname</i> .
<code>--entitlementName</code>	(Optional) Gibt den Namen einer globalen Berechtigung an. Verwenden Sie diese Option, um die Start-Sites für eine Kombination aus Gruppe und globaler Berechtigung aufzulisten.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --showGroupHomeSites --
groupName example\adminEastGroup
```

- ◆ Zum Auflisten der Pods in Ihrem Pod-Verbund führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--listPods` aus.

```
lmvutil --listPods
```

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --listPods
```

- ◆ Zum Auflisten der Sites in Ihrem Pod-Verbund führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--listSites` aus.

```
lmvutil --listSites
```

Beispiel:

```
lmmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --listSites
```

Anzeigen des Zustands des Pod-Verbunds in View Administrator

View überwacht den Zustand des Pod-Verbunds fortlaufend durch Prüfung des Zustands der einzelnen Pods und der in ihnen enthaltenen View-Verbindungsserver-Instanzen. Sie können den Zustand eines Pod-Verbunds in View Administrator anzeigen.

Sie können den Zustand eines Pod-Verbunds auch unter Verwendung des Befehls `vdmadmin` mit der Option `-H` über die Befehlszeile anzeigen. Informationen über die `vdmadmin`-Syntax finden Sie im Dokument *Verwaltung von View*.

Hinweis View-Ereignisdatenbanken werden nicht Pod-übergreifend in einem Pod-Verbund gemeinsam verwendet.

Verfahren

- ◆ Wählen Sie in View Administrator **Bestandsliste > Dashboard** aus.

Im Abschnitt „Remote-Pods“ des Bereichs „Systemzustand“ sind alle Pods, ihre View-Verbindungsserver-Mitgliedsinstanzen und der bekannte Zustandsstatus jeder View-Verbindungsserver-Instanz aufgelistet.

Ein grünes Zustandssymbol gibt an, dass die View-Verbindungsserver-Instanz online und für die Cloud-Pod-Architektur-Funktion verfügbar ist. Ein rotes Zustandssymbol gibt an, dass die View-Verbindungsserver-Instanz offline ist oder die Cloud-Pod-Architektur-Funktion keine Verbindung mit der View-Verbindungsserver-Instanz herstellen kann, um ihre Verfügbarkeit zu bestätigen.

Anzeigen von Desktop-Sitzungen in einem Pod-Verbund

Mithilfe von View Administrator können Sie Desktop-Sitzungen im ganzen Pod-Verbund suchen und anzeigen.

Sie können Desktop-Sitzungen nach Benutzer, Pod oder Brokering-Pod suchen. Der Benutzer ist der Endbenutzer, der beim Desktop angemeldet ist; der Pod ist der Pod, auf dem der Desktop gehostet wird; der Brokering-Pod ist der Pod, mit dem der Benutzer verbunden wurde, als der Desktop erstmalig zugeordnet wurde.

Verfahren

- 1 Wählen Sie in View Administrator **Bestandsliste > Sitzungen suchen** aus.

2 Wählen Sie Suchkriterien aus und beginnen Sie die Suche.

Option	Aktion
Suchen nach Benutzer	<ul style="list-style-type: none"> a Wählen Sie im Dropdown-Menü Benutzer aus. b Klicken Sie in das Textfeld. c Wählen Sie Suchkriterien im Dialogfeld „Benutzer suchen“ aus und klicken Sie auf OK. d Klicken Sie auf Suchen, um das Suchen zu beginnen.
Suchen nach Pod	<ul style="list-style-type: none"> a Wählen Sie im Dropdown-Menü Pod aus und wählen Sie einen Pod in der angezeigten Liste aus. b Klicken Sie auf Suchen, um das Suchen zu beginnen.
Suchen nach Brokering-Pod	<ul style="list-style-type: none"> a Wählen Sie im Dropdown-Menü Brokering-Pod aus und wählen Sie einen Pod in der angezeigten Liste aus. b Klicken Sie auf Suchen, um das Suchen zu beginnen.

Die Suchergebnisse umfassen die Benutzernamen, die Maschine, den Pool, den Pod, die Brokering-Pod-ID, die Site und die globalen Berechtigungen, die jeder Sitzung zugewiesen sind. Weiterhin werden die Startzeit, die Dauer und der Status der Sitzung in den Suchergebnissen angezeigt.

Hinweis Die Brokering-Pod-ID wird für neue Sitzungen nicht sofort in den Suchergebnissen angezeigt. Diese ID wird normalerweise zwei bis drei Minuten nach Sitzungsbeginn in View Administrator angezeigt.

Bestimmen der geltenden Start-Site für einen Benutzer

Da Sie sowohl Benutzern als auch Gruppen Start-Sites zuweisen können, kann ein einzelner Benutzer mehrere Start-Sites haben. Außerdem können Start-Sites, die globalen Berechtigungen zugewiesen sind, die Start-Sites außer Kraft setzen, die Benutzern und Gruppen zugewiesen sind. Deshalb kann es in manchen Fällen schwierig sein, festzustellen, welche Start-Site für einen bestimmten Benutzer gilt. Mit dem Befehl `lmvutil` können Sie die geltende Start-Site eines Benutzers auflisten.

Voraussetzungen

Machen Sie sich mit den Authentifizierungsoptionen und Anforderungen des `lmvutil`-Befehls vertraut, und überprüfen Sie, ob Sie über die Berechtigung zur Ausführung des `lmvutil`-Befehls verfügen. Siehe [Authentifizierung für den lmvutil-Befehl](#).

Verfahren

- ◆ Führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--resolveUserHomeSite` auf einer beliebigen View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund aus.

```
lmvutil --resolveUserHomeSite --Berechtigungsname name --Benutzername Domäne
\Benutzername
```

Option	Beschreibung
<code>--entitlementName</code>	Gibt den Namen einer globalen Berechtigung an. Mit dieser Option können Sie die geltende Start-Site für eine bestimmte Kombination aus Benutzer und globaler Berechtigung bestimmen, die sich von der Start-Site unterscheiden kann, die für den Benutzer konfiguriert ist.
<code>--userName</code>	Gibt den Namen des Benutzers an, dessen Start-Site Sie auflisten möchten. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Benutzername</i> .

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --resolveUserHomeSite --
userName domainCentral\adminCentral
```

Hinzufügen eines Pods zu einer Site

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--assignPodToSite` können Sie einen Pod einer vorhandenen Site hinzufügen.

Voraussetzungen

Machen Sie sich mit den Authentifizierungsoptionen und Anforderungen des `lmvutil`-Befehls vertraut, und überprüfen Sie, ob Sie über die Berechtigung zur Ausführung des `lmvutil`-Befehls verfügen. Siehe [Authentifizierung für den lmvutil-Befehl](#).

Verfahren

- ◆ Führen Sie auf einer beliebigen View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund den Befehl `lmvutil` mit der Option `--assignPodToSite` aus, um der Site einen Pod zuzuweisen.

Wiederholen Sie diesen Befehl für jeden Pod, den Sie der Site hinzufügen möchten.

```
lmvutil --assignPodToSite --podName Pod-Name --siteName Site-Name
```

Option	Beschreibung
<code>--podName</code>	Gibt den Namen des Pods an, der der Site zugewiesen werden soll.
<code>--siteName</code>	Gibt den Namen der Site an.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--assignPodToSite --podName "East Pod 1" --siteName "Eastern Region"
```

Entfernen eines Pods aus einem Pod-Verbund

Mit `lmvutil`-Befehlen können Sie einen Pod entfernen, der zuvor einem Pod-Verbund hinzugefügt wurde. Sie können einen Pod aus einem Pod-Verbund entfernen, wenn er anderweitig in Betrieb genommen werden soll oder fehlerhaft konfiguriert wurde.

Der letzte Pod in einem Pod-Verbund kann nicht entfernt werden. Wenn Sie die Cloud-Pod-Architektur-Funktion deaktivieren möchten, verwenden Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--uninitialize`. Siehe [Deaktivieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion](#).

Wichtig Eine View-Verbindungsserver-Instanz darf weder beendet noch gestartet werden, während sie aus einem Pod-Verbund entfernt wird. Andernfalls kann der View-Verbindungsserver-Dienst möglicherweise nicht richtig neu gestartet werden.

Voraussetzungen

- Machen Sie sich mit den Authentifizierungsoptionen und Anforderungen des `lmvutil`-Befehls vertraut, und überprüfen Sie, ob Sie über die Berechtigung zur Ausführung des `lmvutil`-Befehls verfügen. Siehe [Authentifizierung für den lmvutil-Befehl](#).
- Ermitteln Sie den Namen des zu entfernenden Pods. Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--listPods` können Sie die Namen der Pods in einem Pod-Verbund auflisten.

Verfahren

- ◆ Wenn der Pod verfügbar ist, führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--unjoin` aus.

Sie müssen diesen Befehl in einer View-Verbindungsserver-Instanz in dem Pod ausführen, der aus dem Pod-Verbund entfernt werden soll.

`lmvutil --unjoin`

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --unjoin
```

- ◆ Wenn der Pod nicht verfügbar ist (beispielsweise bei einem Ausfall der Hardware), führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--ejectPod` aus.

Dieser Befehl kann auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausgeführt werden.

Wichtig In den meisten Fällen sollten Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--unjoin` verwenden, um einen Pod aus einem Pod-Verbund zu entfernen.

`lmvutil --ejectPod --pod podname`

Die Option `--pod` gibt den Namen des zu entfernenden Pods an.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --ejectPod --pod "East Pod 1"
```


Ändern von globalen Berechtigungen

Sie können Desktop-Pools, Benutzer und Gruppen in globalen Berechtigungen hinzufügen und entfernen. Weiterhin können Sie globale Berechtigungen löschen und die Attribute und Richtlinien von globalen Berechtigungen ändern.

Hinzufügen eines Desktop-Pools zu einer globalen Berechtigung

Sie können einer vorhandenen globalen Berechtigung einen Desktop-Pool hinzufügen. Ein bestimmter Desktop-Pool kann nur einer globalen Berechtigung hinzugefügt werden.

Voraussetzungen

- Erstellen Sie den Desktop-Pool, den Sie der globalen Berechtigung hinzufügen möchten. Informationen zum Erstellen von Desktop-Pools finden Sie im Dokument *Einrichten von Desktop- und Anwendungspools in View*.
- Machen Sie sich mit den Authentifizierungsoptionen und Anforderungen des `lmvutil`-Befehls vertraut, und überprüfen Sie, ob Sie über die Berechtigung zur Ausführung des `lmvutil`-Befehls verfügen. Siehe [Authentifizierung für den lmvutil-Befehl](#).

Verfahren

- ◆ Auf der View-Verbindungsserver-Instanz im Pod, der den Desktop-Pool enthält, den Sie der globalen Berechtigung hinzufügen möchten, führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--addPoolAssociation` aus.

Wiederholen Sie den Befehl für jeden Desktop-Pool, den Sie der globalen Berechtigung hinzufügen möchten.

Wichtig Sie müssen diesen Befehl auf einer View-Verbindungsserver-Instanz in dem Pod ausführen, der den Desktop-Pool enthält, den Sie der globalen Berechtigung hinzufügen möchten.

```
lmvutil --addPoolAssociation --entitlementName Name --poolId Pool-ID
```

Option	Beschreibung
<code>--entitlementName</code>	Gibt den Namen der globalen Berechtigung an, der der Desktop-Pool hinzugefügt werden soll. Dies muss der Name einer vorhandenen globalen Berechtigung sein.
<code>--poolId</code>	Gibt die ID des Desktop-Pools an, der der globalen Berechtigung hinzugefügt werden soll. Die Pool-ID muss dem Namen des Desktop-Pools entsprechen, der im Pod angezeigt wird.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --addPoolAssociation --entitlementName "Agent Sales" --poolId "Sales B"
```

Die Cloud-Pod-Architektur-Funktion speichert die globale Berechtigung in der globalen Datenschicht, die die globale Berechtigung auf jedem Pod im Pod-Verbund repliziert. Wenn ein berechtigter Benutzer mithilfe von Horizon Client eine Verbindung mit einem Desktop herstellt, wird der Name der globalen Berechtigung in der Liste der verfügbaren Desktop-Pools angezeigt.

Wenn Sie einer globalen Berechtigung einen Desktop-Pool hinzufügen, überprüft View, ob das standardmäßige Anzeigeprotokoll und die Richtlinien zum Außerkraftsetzen des Protokolls sowie zum Zurücksetzen der virtuellen Maschine des Desktop-Pools die entsprechenden Richtlinien unterstützen, die für die globale Berechtigung festgelegt wurden.

Wenn ein View-Administrator das Anzeigeprotokoll oder die Richtlinie zur Außerkraftsetzung des Protokolls auf Pool-Ebene ändert, nachdem ein Pool einer globalen Berechtigung zugewiesen wurde, erhalten Benutzer möglicherweise eine Fehlermeldung zum Starten des Desktops, wenn sie die globale Berechtigung auswählen. Wenn ein View-Administrator die Richtlinie zum Zurücksetzen der virtuellen Maschine auf Pool-Ebene ändert, nachdem ein Pool der globalen Berechtigung zugewiesen wurde, erhalten Benutzer möglicherweise eine Fehlermeldung, wenn sie versuchen, die virtuelle Maschine zurückzusetzen.

Entfernen eines Desktop-Pools aus einer globalen Berechtigung

Sie können einen Desktop-Pool aus einer globalen Berechtigung entfernen.

Voraussetzungen

Machen Sie sich mit den Authentifizierungsoptionen und Anforderungen des `lmvutil`-Befehls vertraut, und überprüfen Sie, ob Sie über die Berechtigung zur Ausführung des `lmvutil`-Befehls verfügen. Siehe [Authentifizierung für den lmvutil-Befehl](#).

Verfahren

- ◆ Führen Sie auf einer beliebigen View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund den Befehl `lmvutil` mit der Option `--removePoolAssociation` aus.

```
lmvutil --removePoolAssociation -entitlementName name --poolID poolid
```

Option	Beschreibung
<code>--entitlementName</code>	Gibt den Namen der globalen Berechtigung an, die geändert werden soll.
<code>--poolID</code>	Gibt die Pool-ID des aus der globalen Berechtigung zu entfernenden Desktop-Pools an.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--removePoolAssociation -entitlementName "Agent Sales" --poolID "Sales B"
```

Hinzufügen eines Benutzers oder einer Gruppe zu einer globalen Berechtigung

Sie können einer vorhandenen globalen Berechtigung einen Benutzer oder eine Gruppe hinzufügen.

Voraussetzungen

- Erstellen Sie den Benutzer oder die Gruppe, der oder die der globalen Berechtigung hinzugefügt werden soll.
- Machen Sie sich mit den Authentifizierungsoptionen und Anforderungen des `lmvutil`-Befehls vertraut, und überprüfen Sie, ob Sie über die Berechtigung zur Ausführung des `lmvutil`-Befehls verfügen. Siehe [Authentifizierung für den `lmvutil`-Befehl](#).

Verfahren

- ◆ Zum Hinzufügen eines Benutzers zu der globalen Berechtigung führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--addUserEntitlement` aus.

Dieser Befehl kann auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausgeführt werden. Wiederholen Sie den Befehl für jeden Benutzer, den Sie der globalen Berechtigung hinzufügen möchten.

```
lmvutil --addUserEntitlement --userName Domäne\Benutzername --Berechtigungsname name
```

Option	Beschreibung
<code>--userName</code>	Gibt den Namen des Benutzers an, der der globalen Berechtigung hinzugefügt werden soll. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Benutzername</i> .
<code>--entitlementName</code>	Gibt den Namen der globalen Berechtigung an, der der Benutzer hinzugefügt werden soll. Dies muss der Name einer vorhandenen globalen Berechtigung sein.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --addUserEntitlement --
userName domainCentral\adminCentral --entitlementName "Agent Sales"
```

- ◆ Zum Hinzufügen einer Gruppe zu der globalen Berechtigung führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--addGroupEntitlement` aus.

Dieser Befehl kann auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausgeführt werden. Wiederholen Sie den Befehl für jede Gruppe, die Sie der globalen Berechtigung hinzufügen möchten.

```
lmvutil --addGroupEntitlement --groupName Domäne\Gruppenname --Berechtigungsname name
```

Option	Beschreibung
<code>--groupName</code>	Gibt den Namen der Gruppe an, die der globalen Berechtigung hinzugefügt werden soll. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Gruppenname</i> .
<code>--entitlementName</code>	Gibt den Namen der globalen Berechtigung an, der die Gruppe hinzugefügt werden soll. Dies muss der Name einer vorhandenen globalen Berechtigung sein.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--addGroupEntitlement --groupName domainCentral\adminCentralGroup --entitlementName "Agent Sales"
```

Entfernen eines Benutzers oder einer Gruppe aus einer globalen Berechtigung

Sie können einen Benutzer oder eine Gruppe mithilfe von `lmvutil`-Befehlen aus einer globalen Berechtigung entfernen.

Voraussetzungen

Machen Sie sich mit den Authentifizierungsoptionen und Anforderungen des `lmvutil`-Befehls vertraut, und überprüfen Sie, ob Sie über die Berechtigung zur Ausführung des `lmvutil`-Befehls verfügen. Siehe [Authentifizierung für den `lmvutil`-Befehl](#).

Verfahren

- Um einen Benutzer aus einer globalen Berechtigung zu entfernen, führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--removeUserEntitlement` aus.

Dieser Befehl kann auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausgeführt werden.

```
lmvutil --removeUserEntitlement --userName Domäne\Benutzername --entitlementName name
```

Option	Beschreibung
<code>--userName</code>	Gibt den Namen des aus der globalen Berechtigung zu entfernenden Benutzers an. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Benutzername</i> .
<code>--entitlementName</code>	Gibt den Namen der globalen Berechtigung an, die geändert werden soll.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--removeUserEntitlement --userName domainCentral\adminCentral --entitlementName "Agent Sales"
```

- Um eine Gruppe aus einer globalen Berechtigung zu entfernen, führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--removeGroupEntitlement` aus.

Dieser Befehl kann auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausgeführt werden.

```
lmvutil --removeGroupEntitlement --groupName Domäne\Gruppenname --entitlementName name
```

Option	Beschreibung
<code>--groupName</code>	Gibt den Namen der aus der globalen Berechtigung zu entfernenden Gruppe an. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Gruppenname</i> .
<code>--entitlementName</code>	Gibt den Namen der globalen Berechtigung an, die geändert werden soll.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--removeGroupEntitlement --groupName domainCentral\adminCentralGroup --entitlementName "Agent Sales"
```

Ändern von Attributen oder Richtlinien für eine globale Berechtigung

Sie können den Geltungsbereich, die Beschreibung und andere Attribute einer globalen Berechtigung ändern. Außerdem können Sie eine zuvor deaktivierte globale Berechtigung deaktivieren oder aktivieren.

Voraussetzungen

Machen Sie sich mit den Authentifizierungsoptionen und Anforderungen des `lmvutil`-Befehls vertraut, und überprüfen Sie, ob Sie über die Berechtigung zur Ausführung des `lmvutil`-Befehls verfügen. Siehe [Authentifizierung für den lmvutil-Befehl](#).

Verfahren

- ◆ Führen Sie auf einer beliebigen View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund den Befehl `lmvutil` mit der Option `--updateGlobalEntitlement` aus.

```
lmvutil --updateGlobalEntitlement --entitlementName name [--scope
Geltungsbereich] [--description Text] [--disabled] [--enabled] [--fromHome] [--
disableFromHome] [--multipleSessionAutoClean] [--disableMultipleSessionAutoClean]
[--requireHomeSite] [--disableRequiredHomeSite] [--defaultProtocol Protokoll]
```

Option	Beschreibung
<code>--entitlementName</code>	Gibt den Namen der globalen Berechtigung an, die geändert werden soll.
<code>--scope</code>	(Optional) Gibt den Geltungsbereich der globalen Berechtigung an. Folgende Werte sind gültig: <ul style="list-style-type: none"> ■ ANY – View sucht Desktops auf beliebigen Pods im Pod-Verbund. ■ SITE – View sucht Desktops nur auf Pods innerhalb der Site des Pods, mit dem der Benutzer verbunden ist. ■ LOCAL – View sucht Desktops nur in dem Pod, mit dem der Benutzer verbunden ist.
<code>--description</code>	(Optional) Gibt eine Beschreibung der globalen Berechtigung an. Die Beschreibung kann 1 bis 1024 Zeichen enthalten.
<code>--disabled</code>	(Optional) Deaktiviert eine globale Berechtigung, die zuvor aktiviert wurde.
<code>--enabled</code>	(Optional) Aktiviert eine globale Berechtigung, die zuvor deaktiviert wurde.
<code>--fromHome</code>	(Optional) Hat der Benutzer eine Start-Site, sucht View Desktops auf der Start-Site des Benutzers. Hat der Benutzer keine Start-Site, sucht View Desktops auf der Site, mit der der Benutzer derzeit verbunden ist.
<code>--disableFromHome</code>	(Optional) Deaktiviert die Funktionalität der Option <code>--fromHome</code> , wenn die Option <code>--fromHome</code> zuvor für die globale Berechtigung angegeben wurde.

Option	Beschreibung
--multipleSessionAutoClean	<p>(Optional) Meldet zusätzliche Benutzersitzungen für dieselbe Berechtigung ab. Mehrere dynamische Desktopsitzungen sind möglich, wenn ein Pod, der eine Sitzung enthält, offline geschaltet wird, der Benutzer sich erneut anmeldet und eine andere Sitzung startet und der problematische Pod wieder mit der ursprünglichen Sitzung online geschaltet wird.</p> <p>Wenn mehrere Sitzungen vorhanden sind, fordert Horizon Client den Benutzer auf, eine Sitzung auszuwählen. Diese Option legt fest, was mit Sitzungen passiert, die der Benutzer nicht auswählt.</p> <p>Wenn Sie diese Option nicht angeben, müssen die Benutzer ihre eigenen zusätzlichen Sitzungen durch Abmeldung im Horizon Client oder durch Start der Sitzungen und deren Abmeldung manuell beenden.</p>
--disableMultipleSessionAutoClean	(Optional) Deaktiviert die Funktionalität der Option <code>--multipleSessionAutoClean</code> , wenn die Option <code>--multipleSessionAutoClean</code> zuvor für die globale Berechtigung angegeben wurde.
--requireHomeSite	(Optional) Bewirkt, dass die globale Berechtigung nur dann verfügbar ist, wenn der Benutzer eine Start-Site besitzt. Diese Option ist nur dann anwendbar, wenn auch die Option <code>--fromHome</code> angegeben wird.
--disableRequiredHomeSite	(Optional) Deaktiviert die Funktionalität der Option <code>--requireHomeSite</code> , wenn die Option <code>--requireHomeSite</code> zuvor für die globale Berechtigung angegeben wurde.
--defaultProtocol	(Optional) Gibt ein Standardanzeigeprotokoll für Desktops in der globalen Berechtigung an. Gültige Werte sind RDP und PCOIP.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --
updateGlobalEntitlement -entitlementName "Agent Sales" --scope ANY
--isDedicated
```

Löschen einer globalen Berechtigung

Sie können eine globale Berechtigung mithilfe des Befehls `lmvutil` dauerhaft löschen. Wenn Sie eine globale Berechtigung löschen, können alle von dieser globalen Berechtigung für Desktops abhängigen Benutzer nicht mehr auf ihre Desktops zugreifen. Alle vorhandenen Desktopsitzungen bleiben verbunden.

Sie können die Liste von Benutzern oder Gruppen in einer globalen Berechtigung ändern, indem Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--addUserEntitlement` oder `--addGroupEntitlement` verwenden. Sie können eine globale Berechtigung deaktivieren, indem Sie den Befehl `lmvutil` mit den Optionen `--updateGlobalEntitlement` und `--disabled` verwenden.

Voraussetzungen

Machen Sie sich mit den Authentifizierungsoptionen und Anforderungen des `lmvutil`-Befehls vertraut, und überprüfen Sie, ob Sie über die Berechtigung zur Ausführung des `lmvutil`-Befehls verfügen. Siehe [Authentifizierung für den lmvutil-Befehl](#).

Verfahren

- ◆ Führen Sie auf einer beliebigen View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund den Befehl `lmvutil` mit der Option `--deleteGlobalEntitlement` aus.

```
lmvutil --deleteGlobalEntitlement --entitlementName name
```

Die Option `--entitlementName` gibt den Namen der zu löschenden globalen Berechtigung an.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--deleteGlobalEntitlement --entitlementName "Agent Sales"
```

Aufheben der Zuweisung einer Start-Site

Mithilfe der `lmvutil`-Befehle können Sie die Zuweisungen zwischen einem Benutzer oder einer Gruppe und einer Start-Site aufheben. Sie können auch die Zuweisung zwischen einer Start-Site und einer globalen Berechtigung für einen angegebenen Benutzer oder eine angegebene Gruppe aufheben.

Voraussetzungen

Machen Sie sich mit den Authentifizierungsoptionen und Anforderungen des `lmvutil`-Befehls vertraut, und überprüfen Sie, ob Sie über die Berechtigung zur Ausführung des `lmvutil`-Befehls verfügen. Siehe [Authentifizierung für den lmvutil-Befehl](#).

Verfahren

- ◆ Führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--deleteUserHomeSite` aus, und die Zuweisung zwischen einer Start-Site und einem Benutzer aufzuheben.

Dieser Befehl kann auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausgeführt werden.

```
lmvutil --deleteUserHomeSite --userName Domäne\Benutzername [--Berechtigungsname name]
```

Option	Beschreibung
<code>--userName</code>	Gibt den Namen des Benutzers an. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Benutzername</i> .
<code>--entitlementName</code>	(Optional) Gibt den Namen einer globalen Berechtigung an. Verwenden Sie diese Option, um die Zuweisung zwischen der Start-Site und einer globalen Berechtigung für den angegebenen Benutzer aufzuheben.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --deleteUserHomeSite --
userName domainCentral\adminCentral
```

- ◆ Führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--deleteGroupHomeSite` aus, und die Zuweisung zwischen einer Start-Site und einer Gruppe aufzuheben.

Dieser Befehl kann auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausgeführt werden.

```
lmvutil --deleteGroupHomeSite --groupName Domäne\Gruppenname [--Berechtigungsname name]
```

Option	Beschreibung
--groupName	Gibt den Namen der Gruppe an. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Gruppenname</i> .
--entitlementName	(Optional) Gibt den Namen einer globalen Berechtigung an. Verwenden Sie diese Option, um die Zuweisung zwischen der Start-Site und einer globalen Berechtigung für die angegebene Gruppe aufzuheben.

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --deleteGroupHomeSite --
groupName domainCentral\adminCentralGroup
```

Deaktivieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--uninitialize` können Sie die Cloud-Pod-Architektur-Funktion deaktivieren. Dieser Befehl muss nur auf einem Pod im Pod-Verbund ausgeführt werden. Wenn Sie die Cloud-Pod-Architektur-Funktion deaktivieren, wird die gesamte Cloud-Pod-Architektur-Konfiguration gelöscht, einschließlich der Sites, Start-Sites und der globalen Berechtigungen.

Voraussetzungen

- Machen Sie sich mit den Authentifizierungsoptionen und Anforderungen des `lmvutil`-Befehls vertraut, und überprüfen Sie, ob Sie über die Berechtigung zur Ausführung des `lmvutil`-Befehls verfügen. Siehe [Authentifizierung für den lmvutil-Befehl](#).
- Wenn der Pod-Verbund andere Pods enthält, können Sie sie mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--unjoin` entfernen. Siehe [Entfernen eines Pods aus einem Pod-Verbund](#).

Verfahren

- ◆ Führen Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--uninitialize` auf einer beliebigen View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund aus.

```
lmvutil --uninitialize
```

Beispiel:

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --uninitialize
```


Imvutil-Befehlsreferenz

Verwenden Sie die Befehlszeilenschnittstelle `Imvutil`, um eine Cloud-Pod-Architektur-Implementierung zu konfigurieren und zu verwalten.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Themen:

- [Verwendung des Imvutil-Befehls](#)
- [Initialisieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion](#)
- [Deaktivieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion](#)
- [Verwalten eines Pod-Verbunds](#)
- [Verwalten von Sites](#)
- [Verwalten von globalen Berechtigungen](#)
- [Verwalten von Start-Sites](#)
- [Anzeigen einer Cloud-Pod-Architektur-Konfiguration](#)
- [Verwalten von SSL-Zertifikaten](#)

Verwendung des Imvutil-Befehls

Die Syntax des Befehls `Imvutil` bestimmt seine Ausführung.

Verwenden Sie den Befehl `Imvutil` mit dem folgenden Format an einer Windows-Eingabeaufforderung.

```
Imvutil command_option [additional_option argument] ...
```

Welche Zusatzoptionen verwendet werden können, hängt von der Befehlsoption ab.

Der Pfad zur ausführbaren Datei des Befehls `Imvutil` lautet standardmäßig `C:\Programme\VMware\VMware View\Server\tools\bin`. Damit Sie den Pfad nicht in die Befehlszeile eingeben müssen, fügen Sie ihn zur `PATH`-Umgebungsvariable hinzu.

Authentifizierung für den Imvutil-Befehl

Damit Sie mit dem Befehl `Imvutil` eine Cloud-Pod-Architektur-Umgebung konfigurieren und verwalten können, müssen Sie den Befehl als Benutzer mit Administratorrolle ausführen.

Sie können die Administratorrolle mithilfe von View Administrator einem Benutzer zuweisen. Weitere Informationen finden Sie im Dokument *Verwaltung von View*.

Der `lmvutil`-Befehl umfasst Optionen zum Angeben des Benutzernamens, der Domäne und des Kennworts für die Authentifizierung.

Tabelle 5-1. lmvutil-Befehlsauthentifizierungsoptionen

Option	Beschreibung
<code>--authAs</code>	Gibt den Benutzernamen eines View-Administratorbenutzers an. Verwenden Sie nicht das Format <i>Domäne\Benutzername</i> oder das UPN-Format (Benutzerprinzipalname).
<code>--authDomain</code>	Gibt den vollqualifizierten Domänennamen für den in der Option <code>--authAs</code> angegebenen View-Administratorbenutzer an.
<code>--authPassword</code>	Gibt das Kennwort für den in der Option <code>--authAs</code> angegebenen View-Administratorbenutzer an. Wenn "*" anstelle eines Kennworts eingegeben wird, fordert der Befehl <code>lmvutil</code> zur Eingabe des Kennworts auf. Vertrauliche Kennwörter werden dann nicht im Befehlsverlauf der Befehlszeile hinterlassen.

Beispiel: Der folgende `lmvutil`-Befehl meldet Benutzer `domainEast\adminEast` an und initialisiert die Cloud-Pod-Architektur-Funktion.

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --initialize
```

Sie müssen die Authentifizierungsoptionen mit allen `lmvutil`-Befehlsoptionen verwenden, wobei `--help` und `--verbose` eine Ausnahme bilden.

Ausgabe des lmvutil-Befehls

Der Befehl `lmvutil` gibt 0 zurück, wenn ein Vorgang erfolgreich ist, und einen fehlerspezifischen Code ungleich null, wenn ein Vorgang fehlschlägt.

Der Befehl `lmvutil` schreibt Fehlermeldungen in die Standardfehler. Wenn ein Vorgang eine Ausgabe erzeugt oder die ausführliche Protokollierung aktiviert ist (Option `--verbose`), schreibt der Befehl `lmvutil` die Ausgabe in die Standardausgabe.

Die Ausgabe des Befehls `lmvutil` erfolgt nur auf Englisch (USA).

Optionen für den lmvutil-Befehl

Über die Optionen des Befehls `lmvutil` wird der Vorgang angegeben, der ausgeführt werden soll.

Wichtig Vor allen Optionen stehen zwei Bindestriche (--).

Tabelle 5-2. Optionen für den lmvutil-Befehl

Option	Beschreibung
<code>--activatePendingCertificate</code>	Aktiviert ein ausstehendes SSL-Zertifikat. Siehe Aktivieren eines ausstehenden Zertifikats .
<code>--addGroupEntitlement</code>	Weist eine Benutzergruppe einer globalen Berechtigung zu. Siehe Hinzufügen eines Benutzers oder einer Gruppe zu einer globalen Berechtigung .

Option	Beschreibung
<code>--addPoolAssociation</code>	Weist einen Desktop-Pool einer globalen Berechtigung zu. Siehe Hinzufügen eines Desktop-Pools zu einer globalen Berechtigung .
<code>--addUserEntitlement</code>	Weist einen Benutzer einer globalen Berechtigung zu. Siehe Hinzufügen eines Benutzers oder einer Gruppe zu einer globalen Berechtigung .
<code>--assignPodToSite</code>	Weist einen Pod einer Site zu. Siehe Zuweisen eines Pods zu einer Site .
<code>--createGlobalEntitlement</code>	Erstellt eine globale Berechtigung. Siehe Erstellen einer globalen Berechtigung .
<code>--createSite</code>	Erstellt eine Site. Siehe Erstellen einer Site .
<code>--createGroupHomeSite</code>	Weist eine Benutzergruppe einer Start-Site zu. Siehe Konfigurieren einer Start-Site .
<code>--createPendingCertificate</code>	Erstellt ein ausstehendes SSL-Zertifikat. Siehe Erstellen eines ausstehenden Zertifikats .
<code>--createUserHomeSite</code>	Weist einen Benutzer einer Start-Site zu. Siehe Konfigurieren einer Start-Site .
<code>--deleteGlobalEntitlement</code>	Löscht eine globale Berechtigung. Siehe Löschen einer globalen Berechtigung .
<code>--deleteSite</code>	Löscht eine Site. Siehe Löschen einer Site .
<code>--deleteGroupHomeSite</code>	Hebt die Zuweisung zwischen einer Benutzergruppe und einer Start-Site auf. Siehe Löschen einer Start-Site .
<code>--deleteUserHomeSite</code>	Hebt die Zuweisung zwischen einem Benutzer und einer Start-Site auf. Siehe Löschen einer Start-Site .
<code>--editSite</code>	Ändert den Namen oder die Beschreibung einer Site. Siehe Ändern des Namens oder der Beschreibung für eine Site .
<code>--ejectPod</code>	Entfernt einen nicht verfügbaren Pod aus einem Pod-Verbund. Siehe Entfernen eines Pods aus einem Pod-Verbund .
<code>--help</code>	Listet die Optionen des Befehls <code>lmvutil</code> auf.
<code>--initialize</code>	Initialisiert die Cloud-Pod-Architektur-Funktion. Siehe Initialisieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion .
<code>--join</code>	Fügt einen Pod einem Pod-Verbund hinzu. Siehe Hinzufügen eines Pods zu einem Pod-Verbund .
<code>--listAssociatedPools</code>	Listet die Desktop-Pools auf, die einer globalen Berechtigung zugewiesen sind. Siehe Auflisten der Desktop-Pools in einer globalen Berechtigung .
<code>--listEntitlements</code>	Listet die Zuweisungen zwischen Benutzern oder Benutzergruppen und globalen Berechtigungen auf. Auflisten der Benutzer oder Gruppen in einer globalen Berechtigung .
<code>--listGlobalEntitlements</code>	Listet alle globalen Berechtigungen auf. Siehe Auflisten von globalen Berechtigungen .

Option	Beschreibung
<code>--listPods</code>	Listet die Pods in einer Cloud-Pod-Architektur-Topologie auf. Siehe Auflisten der Pods oder Sites in einer Cloud-Pod-Architektur-Topologie .
<code>--listSites</code>	Listet die Sites in einer Cloud-Pod-Architektur-Topologie auf. Siehe Auflisten der Pods oder Sites in einer Cloud-Pod-Architektur-Topologie .
<code>--listUserAssignments</code>	Listet die Zuweisungen dedizierter Desktop-Pods für eine Kombination aus Benutzer und globaler Berechtigung auf. Siehe Auflisten von Benutzerzuweisungen .
<code>--removePoolAssociation</code>	Hebt die Zuweisung zwischen einem Desktop-Pool und einer globalen Berechtigung auf. Siehe Entfernen eines Desktop-Pools aus einer globalen Berechtigung .
<code>--resolveUserHomeSite</code>	Zeigt die geltende Start-Site für einen Benutzer an. Siehe Auflisten der geltenden Start-Site für einen Benutzer .
<code>--removeGroupEntitlement</code>	Entfernt eine Benutzergruppe aus einer globalen Berechtigung. Siehe Entfernen eines Benutzers oder einer Gruppe aus einer globalen Berechtigung .
<code>--removeUserEntitlement</code>	Entfernt einen Benutzer aus einer globalen Berechtigung. Siehe Entfernen eines Benutzers oder einer Gruppe aus einer globalen Berechtigung .
<code>--showGroupHomeSites</code>	Zeigt alle Start-Sites für eine Gruppe an. Siehe Auflisten der Start-Sites für einen Benutzer oder eine Gruppe .
<code>--showUserHomeSites</code>	Zeigt alle Start-Sites für einen Benutzer an. Siehe Auflisten der Start-Sites für einen Benutzer oder eine Gruppe .
<code>--uninitialize</code>	Deaktiviert die Cloud-Pod-Architektur-Funktion. Siehe Deaktivieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion .
<code>--unjoin</code>	Entfernt einen verfügbaren Pod aus einem Pod-Verbund. Siehe Entfernen eines Pods aus einem Pod-Verbund .
<code>--updateGlobalEntitlement</code>	Ändert eine globale Berechtigung. Siehe Ändern einer globalen Berechtigung .
<code>--updatePod</code>	Ändert den Namen oder die Beschreibung eines Pods. Siehe Ändern des Namens oder der Beschreibung für einen Pod .
<code>--verbose</code>	Aktiviert die ausführliche Protokollierung. Sie können diese Option mit jeder anderen Option kombinieren, um eine detaillierte Befehlsausgabe zu erhalten. Mit dem Befehl <code>lmvutil</code> erhalten Sie eine Standardausgabe.

Einzelheiten zu den Authentifizierungsoptionen des Befehls `lmvutil` finden Sie unter [Authentifizierung für den lmvutil-Befehl](#).

Initialisieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion

Sie können den Befehl `lmvutil` mit der Option `--initialize` verwenden, um die Cloud-Pod-Architektur-Funktion zu initialisieren. Wenn Sie die Cloud-Pod-Architektur-Funktion initialisieren, richtet View die

globale Datenschicht auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod ein und konfiguriert den VIPA-Interpod-Kommunikationskanal.

Syntax

```
lmvutil --initialize
```

Nutzungshinweise

Bevor Sie die Cloud-Pod-Architektur-Funktion initialisieren, prüfen Sie, ob die neueste Version von View auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz installiert ist und die neueste Version von View Agent auf jedem Desktop ausgeführt wird.

Sie können diesen Befehl auf einer beliebigen View-Verbindungsserver-Instanz in einem Pod ausführen. Sie müssen den Befehl nur einmal auf einer View-Verbindungsserver-Instanz ausführen. Sie müssen den Befehl nicht für andere Pods in einem Pod-Verbund ausführen, da alle anderen Pods zu dem initialisierten Pod hinzugefügt werden.

Dieser Befehl gibt eine Fehlermeldung zurück, wenn die Cloud-Pod-Architektur-Funktion bereits initialisiert wurde oder der Befehl den Vorgang nicht abschließen kann.

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --initialize
```

Deaktivieren der Cloud-Pod-Architektur-Funktion

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--uninitialize` können Sie die Cloud-Pod-Architektur-Funktion deaktivieren.

Syntax

```
lmvutil --uninitialize
```

Nutzungshinweise

Sie müssen den Befehl `lmvutil` mit der Option `--unjoin` verwenden, um alle anderen Pods im Pod-Verbund zu entfernen, bevor Sie diesen Befehl ausführen.

Sie müssen diesen Befehl nur auf einer View-Verbindungsserver-Instanz in einem Pod ausführen. Der Befehl kann auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausgeführt werden. In einer Pod-Verbundtopologie müssen Sie diesen Befehl nur für einen Pod ausführen.

Dieser Befehl gibt eine Fehlermeldung zurück, wenn die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nicht initialisiert wurde, der Befehl den Pod nicht finden kann oder andere Pods in dem Pod-Verbund vorhanden sind.

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --uninitialize
```

Verwalten eines Pod-Verbunds

Mit den Optionen des Befehls `lmvutil` können Sie einen Pod-Verbund konfigurieren und ändern.

- **Hinzufügen eines Pods zu einem Pod-Verbund**

Sie können den Befehl `lmvutil` mit der Option `--join` verwenden, um einen Pod zum Pod-Verbund hinzuzufügen.

- **Entfernen eines Pods aus einem Pod-Verbund**

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--unjoin` oder `--ejectPod` können Sie einen Pod aus einem Pod-Verbund entfernen.

- **Ändern des Namens oder der Beschreibung für einen Pod**

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--updatePod` können Sie den Namen oder die Beschreibung eines Pods aktualisieren oder ändern.

Hinzufügen eines Pods zu einem Pod-Verbund

Sie können den Befehl `lmvutil` mit der Option `--join` verwenden, um einen Pod zum Pod-Verbund hinzuzufügen.

Syntax

```
lmvutil --join joinServer serveraddress --userName domain\username --password password
```

Nutzungshinweise

Sie müssen diesen Befehl für jeden Pod verwenden, den Sie dem Pod-Verbund hinzufügen möchten. Sie können den Befehl auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz in dem Pod ausführen, der dem Pod-Verbund hinzugefügt werden soll.

Dieser Befehl gibt eine Fehlermeldung zurück, wenn Sie ungültige Anmeldeinformationen angeben, die angegebene View-Verbindungsserver-Instanz nicht vorhanden ist, auf dem angegebenen Join-Server kein Pod-Verbund vorhanden ist oder der Befehl den Hinzufügen-Vorgang nicht durchführen kann.

Optionen

Wenn Sie einen Pod einem Pod-Verbund hinzufügen, müssen Sie mehrere Optionen angeben.

Tabelle 5-3. Optionen zum Hinzufügen eines Pods zu einem Pod-Verbund

Option	Beschreibung
<code>--joinServer</code>	Gibt den DNS-Namen oder die IP-Adresse einer beliebigen View-Verbindungsserver-Instanz in einem initialisierten oder bereits in dem Pod-Verbund enthaltenen Pod an.
<code>--userName</code>	Gibt den Namen eines View-Administratorbenutzers auf dem bereits initialisierten Pod an. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Benutzername</i> .
<code>--password</code>	Gibt das Kennwort des in der Option <code>--userName</code> angegebenen Benutzers an.

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --join --joinServer
123.456.789.1 --userName domainCentral\adminCentral --password secret123
```

Entfernen eines Pods aus einem Pod-Verbund

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--unjoin` oder `--ejectPod` können Sie einen Pod aus einem Pod-Verbund entfernen.

Syntax

```
lmvutil --unjoin
lmvutil --ejectPod --pod pod
```

Nutzungshinweise

Normalerweise verwenden Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--unjoin`, um einen Pod aus einem Pod-Verbund zu entfernen. Der Befehl kann auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz im Pod-Verbund ausgeführt werden.

Der Befehl `lmvutil` mit der Option `--ejectPod` wird nur verwendet, um einen Pod zu entfernen, der nicht mehr verfügbar ist, beispielsweise bei einem Ausfall der Hardware. Dieser Vorgang kann in jedem Pod des Pod-Verbunds ausgeführt werden.

Wichtig In den meisten Fällen sollten Sie den Befehl `lmvutil` mit der Option `--unjoin` verwenden, um einen Pod aus einem Pod-Verbund zu entfernen.

Wenn die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nicht initialisiert ist, der Pod nicht zu einem Pod-Verbund gehört oder wenn die Befehle die angegebenen Vorgänge nicht ausführen können, wird eine Fehlermeldung zurückgegeben.

Optionen

Bei Verwendung der Option `--ejectPod` geben Sie über die Option `--pod` den Pod an, der aus dem Pod-Verbund entfernt werden soll.

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --unjoin

lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --ejectPod --pod "East Pod 1"
```

Ändern des Namens oder der Beschreibung für einen Pod

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--updatePod` können Sie den Namen oder die Beschreibung eines Pods aktualisieren oder ändern.

Syntax

```
lmvutil --updatePod --podName podname [--newPodName podname] [--description text]
```

Nutzungshinweise

Wenn die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nicht initialisiert ist oder wenn der Befehl den Pod nicht finden oder aktualisieren kann, wird eine Fehlermeldung zurückgegeben.

Optionen

Sie können diese Optionen angeben, wenn Sie den Namen oder die Beschreibung eines Pods aktualisieren.

Tabelle 5-4. Optionen zum Ändern des Namens oder der Beschreibung für einen Pod

Option	Beschreibung
<code>--podName</code>	Gibt den Namen des Pods an, der aktualisiert werden soll.
<code>--newPodName</code>	(Optional) Gibt den neuen Namen für den Pod an. Der Name eines Pods kann 1 bis 64 Zeichen enthalten.
<code>--description</code>	(Optional) Gibt eine Beschreibung der Site an. Die Beschreibung kann 1 bis 1024 Zeichen enthalten.

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--updatePod --podName "East Pod 1" --newPodName "East Pod 2"
```

Verwalten von Sites

Mit den Optionen des Befehls `lmvutil` können Sie Cloud-Pod-Architektur-Sites erstellen, ändern und löschen. Eine Site ist eine Gruppe mit View-Pods.

■ Erstellen einer Site

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--createSite` können Sie eine Site in einer Cloud-Pod-Architektur-Topologie erstellen.

■ Zuweisen eines Pods zu einer Site

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--assignPodToSite` können Sie einen Pod einer Site zuweisen.

■ Ändern des Namens oder der Beschreibung für eine Site

Sie können den Befehl `lmvutil` mit der Option `--editSite` verwenden, um den Namen oder die Beschreibung einer Site zu bearbeiten.

■ Löschen einer Site

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--deleteSite` können Sie eine Site löschen.

Erstellen einer Site

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--createSite` können Sie eine Site in einer Cloud-Pod-Architektur-Topologie erstellen.

Syntax

```
lmvutil --createSite --siteName sitename [--description text]
```

Nutzungshinweise

Wenn die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nicht initialisiert ist, die angegebene Site bereits existiert oder wenn der Befehl die Site nicht erstellen kann, wird eine Fehlermeldung zurückgegeben.

Optionen

Sie können diese Optionen bei der Erstellung einer Site angeben.

Tabelle 5-5. Optionen zum Erstellen einer Site

Option	Beschreibung
<code>--siteName</code>	Gibt den Namen der neuen Site an. Der Name einer Site kann 1 bis 64 Zeichen enthalten.
<code>--description</code>	(Optional) Geben Sie eine Beschreibung der Site an. Die Beschreibung kann 1 bis 1024 Zeichen enthalten.

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --createSite
--siteName "Eastern Region"
```

Zuweisen eines Pods zu einer Site

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--assignPodToSite` können Sie einen Pod einer Site zuweisen.

Syntax

```
lmvutil --assignPodToSite --podName podname --siteName sitename
```

Nutzungshinweise

Bevor Sie einer Site einen Pod zuweisen können, müssen Sie die Site erstellen. Siehe [Erstellen einer Site](#).

Wenn die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nicht initialisiert ist, der Befehl den angegebenen Pod oder die angegebene Site nicht finden kann oder wenn der Befehl den Pod nicht der Site zuweisen kann, wird eine Fehlermeldung zurückgegeben.

Optionen

Sie müssen diese Optionen angeben, wenn Sie einer Site einen Pod zuweisen.

Tabelle 5-6. Optionen zum Zuweisen eines Pods zu einer Site

Option	Beschreibung
<code>--podName</code>	Gibt den Namen des Pods an, der der Site zugewiesen werden soll.
<code>--siteName</code>	Gibt den Namen der Site an.

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--listPods` können Sie die Namen der Pods in einer Cloud-Pod-Architektur-Topologie auflisten. Siehe [Auflisten der Pods oder Sites in einer Cloud-Pod-Architektur-Topologie](#).

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--assignPodToSite --podName "East Pod 1" --siteName "Eastern Region"
```

Ändern des Namens oder der Beschreibung für eine Site

Sie können den Befehl `lmvutil` mit der Option `--editSite` verwenden, um den Namen oder die Beschreibung einer Site zu bearbeiten.

Syntax

```
lmvutil --editSite --siteName sitename [--newSiteName sitename] [--description text]
```

Nutzungshinweise

Dieser Befehl gibt eine Fehlermeldung zurück, wenn die angegebene Site nicht vorhanden ist oder der Befehl die Site nicht finden oder aktualisieren kann.

Optionen

Sie können diese Optionen angeben, wenn Sie den Namen oder die Beschreibung einer Site ändern.

Tabelle 5-7. Optionen zum Ändern des Namens oder der Beschreibung einer Site

Option	Beschreibung
<code>--siteName</code>	Gibt den Namen der zu bearbeitenden Site an.
<code>--newSiteName</code>	(Optional) Gibt einen neuen Namen für die Site an. Der Name einer Site kann 1 bis 64 Zeichen enthalten.
<code>--description</code>	(Optional) Gibt den Sitebeschreibungstext an. Die Beschreibung kann 1 bis 1024 Zeichen enthalten.

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --editSite
--siteName "Eastern Region" --newSiteName "Western Region"
```

Löschen einer Site

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--deleteSite` können Sie eine Site löschen.

Syntax

```
lmvutil --deleteSite --sitename sitename
```

Nutzungshinweise

Wenn die angegebene Site nicht existiert oder wenn der Befehl die Site nicht finden oder nicht löschen kann, wird eine Fehlermeldung zurückgegeben.

Optionen

Mit der Option `--sitename` geben Sie den Namen der zu löschenden Site an.

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--deleteSite --sitename "Eastern Region"
```

Verwalten von globalen Berechtigungen

Mit den Optionen des Befehls `lmvutil` können Sie globale Berechtigungen in einer Cloud-Pod-Architektur erstellen, ändern und auflisten. Globale Berechtigungen verbinden Benutzer mit Desktops,

unabhängig davon, wo die Desktops sich im Pod-Verbund befinden. Sie bestimmen auch, wie die Cloud-Pod-Architektur-Funktion die Desktops diesen Benutzern zuordnet.

- **Erstellen einer globalen Berechtigung**

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--createGlobalEntitlement` können Sie eine globale Berechtigung erstellen. Eine globale Berechtigung verbindet Benutzer und Desktops, unabhängig davon, wo die Desktops sich im Pod-Verbund befinden. Globale Berechtigungen enthalten auch Richtlinien, die bestimmen, wie die Cloud-Pod-Architektur-Funktion diesen Benutzern Desktops zuordnet.

- **Ändern einer globalen Berechtigung**

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--updateGlobalEntitlement` können Sie den Geltungsbereich, die Beschreibung und andere Attribute einer globalen Berechtigung ändern.

- **Löschen einer globalen Berechtigung**

Sie können den Befehl `lmvutil` mit der Option `--deleteGlobalEntitlement` verwenden, um eine globale Berechtigung zu löschen.

- **Hinzufügen eines Desktop-Pools zu einer globalen Berechtigung**

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--addPoolAssociation` können Sie einen Desktop-Pool einer globalen Berechtigung hinzufügen.

- **Entfernen eines Desktop-Pools aus einer globalen Berechtigung**

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--removePoolAssociation` können Sie einen Desktop-Pool aus einer globalen Berechtigung entfernen.

- **Hinzufügen eines Benutzers oder einer Gruppe zu einer globalen Berechtigung**

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--addUserEntitlement` oder `--addGroupEntitlement` können Sie einer globalen Berechtigung einen Benutzer oder eine Gruppe hinzufügen.

- **Entfernen eines Benutzers oder einer Gruppe aus einer globalen Berechtigung**

Sie können den Befehl `lmvutil` mit der Option `--removeUserEntitlement` oder `--removeGroupEntitlement` verwenden, um einen Benutzer oder eine Gruppe aus einer globalen Berechtigung zu entfernen.

Erstellen einer globalen Berechtigung

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--createGlobalEntitlement` können Sie eine globale Berechtigung erstellen. Eine globale Berechtigung verbindet Benutzer und Desktops, unabhängig davon, wo die Desktops sich im Pod-Verbund befinden. Globale Berechtigungen enthalten auch Richtlinien, die bestimmen, wie die Cloud-Pod-Architektur-Funktion diesen Benutzern Desktops zuordnet.

Syntax

```
lmvutil --createGlobalEntitlement -entitlementName name --scope scope
{--isDedicated | --isFloating} [--description text] [--disabled]
[--fromHome] [--multipleSessionAutoClean] [--requireHomeSite] [--defaultProtocol value]
[--preventProtocolOverride] [--allowReset]
```

Nutzungshinweise

Sie können diesen Befehl auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz in einem Pod-Verbund verwenden. View speichert neue Daten in der globalen Datenschicht und repliziert diese Daten in allen Pods im Pod-Verbund.

Wenn die globale Berechtigung bereits existiert, der Geltungsbereich ungültig ist, die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nicht initialisiert ist oder der Befehl die globale Berechtigung nicht erstellen kann, wird eine Fehlermeldung zurückgegeben.

Optionen

Sie können diese Optionen bei der Erstellung einer globalen Berechtigung angeben.

Tabelle 5-8. Optionen zum Erstellen von globalen Berechtigungen

Option	Beschreibung
<code>--entitlementName</code>	Gibt den Namen der globalen Berechtigung an. Der Name kann zwischen 1 und 64 Zeichen enthalten. Der Name der globalen Berechtigung wird in der Liste der verfügbaren Berechtigungen für den Benutzer in Horizon Client angezeigt.
<code>--scope</code>	Gibt den Geltungsbereich der globalen Berechtigung an. Folgende Werte sind gültig: <ul style="list-style-type: none"> ■ ANY – View sucht Desktops auf beliebigen Pods im Pod-Verbund. ■ SITE – View sucht Desktops nur auf Pods innerhalb der Site des Pods, mit dem der Benutzer verbunden ist. ■ LOCAL – View sucht Desktops nur in dem Pod, mit dem der Benutzer verbunden ist.
<code>--isDedicated</code>	Erstellt eine dedizierte Berechtigung. Eine dedizierte Berechtigung kann nur dedizierte Desktop-Pools enthalten. Um eine dynamische Berechtigung zu erstellen, verwenden Sie die Option <code>--isFloating</code> . Eine Berechtigung kann dediziert oder dynamisch sein. Sie können die Optionen <code>--isDedicated</code> und <code>--multipleSessionAutoClean</code> nicht zusammen angeben.
<code>--isFloating</code>	Erstellt eine dynamische Berechtigung. Eine dynamische Berechtigung kann nur dynamische Desktop-Pools enthalten. Um eine dynamische Berechtigung zu erstellen, geben Sie die Option <code>--isDedicated</code> an. Eine Berechtigung kann nicht dynamisch oder dediziert sein.
<code>--disabled</code>	(Optional) Erstellt die globale Berechtigung im deaktivierten Status.
<code>--description</code>	(Optional) Gibt eine Beschreibung der globalen Berechtigung an. Die Beschreibung kann 1 bis 1024 Zeichen enthalten.
<code>--fromHome</code>	(Optional) Hat der Benutzer eine Start-Site, sucht View Desktops auf der Start-Site des Benutzers. Hat der Benutzer keine Start-Site, sucht View Desktops auf der Site, mit der der Benutzer derzeit verbunden ist.

Option	Beschreibung
<code>--multipleSessionAutoClean</code>	<p>(Optional) Meldet zusätzliche Benutzersitzungen für dieselbe Berechtigung ab. Mehrere dynamische Desktopsitzungen sind möglich, wenn ein Pod, der eine Sitzung enthält, offline geschaltet wird, der Benutzer sich erneut anmeldet und eine andere Sitzung startet und der problematische Pod wieder mit der ursprünglichen Sitzung online geschaltet wird.</p> <p>Wenn mehrere Sitzungen vorhanden sind, fordert Horizon Client den Benutzer auf, eine Sitzung auszuwählen. Diese Option legt fest, was mit Sitzungen passiert, die der Benutzer nicht auswählt.</p> <p>Wenn Sie diese Option nicht angeben, müssen die Benutzer ihre eigenen zusätzlichen Sitzungen durch Abmeldung im Horizon Client oder durch Start der Sitzungen und deren Abmeldung manuell beenden.</p>
<code>--requireHomeSite</code>	<p>(Optional) Bewirkt, dass die globale Berechtigung nur dann verfügbar ist, wenn der Benutzer eine Start-Site besitzt. Diese Option ist nur dann anwendbar, wenn auch die Option <code>--fromHome</code> angegeben wird.</p>
<code>--defaultProtocol</code>	<p>(Optional) Gibt ein Standardanzeigeprotokoll für Desktops in der globalen Berechtigung an. Gültige Werte sind RDP und PCOIP.</p>
<code>--preventProtocolOverride</code>	<p>(Optional) Wenn diese Option angegeben wird, können Benutzer das Standardanzeigeprotokoll für Desktops in der globalen Berechtigung nicht außer Kraft setzen. Wenn Sie diese Option nicht angeben, können Benutzer das Standardanzeigeprotokoll außer Kraft setzen.</p>
<code>--allowReset</code>	<p>(Optional) Wenn diese Option angegeben wird, können Benutzer Desktops in der globalen Berechtigung zurücksetzen. Wenn Sie diese Option nicht angeben, können Benutzer Desktops nicht zurücksetzen.</p>

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --createGlobalEntitlement --entitlementName "Agent Sales" --scope LOCAL --isDedicated
```

Ändern einer globalen Berechtigung

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--updateGlobalEntitlement` können Sie den Geltungsbereich, die Beschreibung und andere Attribute einer globalen Berechtigung ändern.

Syntax

```
lmvutil --updateGlobalEntitlement --entitlementName name
[--scope scope] [--description text] [--disabled] [--enabled]
[--fromHome] [--disableFromHome] [--multipleSessionAutoClean] [--disableMultipleSessionAutoClean]
[--requireHomeSite] [--disableRequireHomeSite] [--defaultProtocol value]
```

Nutzungshinweise

Sie können diesen Befehl auf jeder View-Verbindungsserver-Instanz in einem Pod-Verbund verwenden. View speichert neue Daten in der globalen Datenschicht und repliziert diese Daten in allen Pods im Pod-Verbund.

Wenn die globale Berechtigung nicht existiert, der Geltungsbereich ungültig ist, die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nicht initialisiert ist oder der Befehl die globale Berechtigung nicht aktualisieren kann, wird eine Fehlermeldung zurückgegeben.

Optionen

Sie können diese Optionen beim Ändern einer globalen Berechtigung angeben.

Tabelle 5-9. Optionen zum Ändern von globalen Berechtigungen

Option	Beschreibung
<code>--entitlementName</code>	Gibt den Namen der globalen Berechtigung an, die geändert werden soll.
<code>--scope</code>	Gibt den Geltungsbereich der globalen Berechtigung an. Folgende Werte sind gültig: <ul style="list-style-type: none"> ■ ANY – View sucht Desktops auf beliebigen Pods im Pod-Verbund. ■ SITE – View sucht Desktops nur auf Pods innerhalb der Site des Pods, mit dem der Benutzer verbunden ist. ■ LOCAL – View sucht Desktops nur in dem Pod, mit dem der Benutzer verbunden ist.
<code>--description</code>	(Optional) Gibt eine Beschreibung der globalen Berechtigung an. Die Beschreibung kann 1 bis 1024 Zeichen enthalten.
<code>--disabled</code>	(Optional) Deaktiviert eine globale Berechtigung, die zuvor aktiviert wurde.
<code>--enabled</code>	(Optional) Aktiviert eine globale Berechtigung, die zuvor deaktiviert wurde.
<code>--fromHome</code>	(Optional) Hat der Benutzer eine Start-Site, sucht View Desktops auf der Start-Site des Benutzers. Hat der Benutzer keine Start-Site, sucht View Desktops auf der Site, mit der der Benutzer derzeit verbunden ist.
<code>--disableFromHome</code>	(Optional) Deaktiviert die Funktionalität der Option <code>--fromHome</code> , wenn die Option <code>--fromHome</code> zuvor für die globale Berechtigung angegeben wurde.
<code>--multipleSessionAutoClean</code>	(Optional) Meldet zusätzliche Benutzersitzungen für dieselbe Berechtigung ab. Mehrere dynamische Desktopsitzungen sind möglich, wenn ein Pod, der eine Sitzung enthält, offline geschaltet wird, der Benutzer sich erneut anmeldet und eine andere Sitzung startet und der problematische Pod wieder mit der ursprünglichen Sitzung online geschaltet wird. Wenn mehrere Sitzungen vorhanden sind, fordert Horizon Client den Benutzer auf, eine Sitzung auszuwählen. Diese Option legt fest, was mit Sitzungen passiert, die der Benutzer nicht auswählt. Wenn Sie diese Option nicht angeben, müssen die Benutzer ihre eigenen zusätzlichen Sitzungen durch Abmeldung im Horizon Client oder durch Start der Sitzungen und deren Abmeldung manuell beenden.
<code>--disableMultipleSessionAutoClean</code>	(Optional) Deaktiviert die Funktionalität der Option <code>--multipleSessionAutoClean</code> , wenn die Option <code>--multipleSessionAutoClean</code> zuvor für die globale Berechtigung angegeben wurde.
<code>--requireHomeSite</code>	(Optional) Bewirkt, dass die globale Berechtigung nur dann verfügbar ist, wenn der Benutzer eine Start-Site besitzt. Diese Option ist nur dann anwendbar, wenn auch die Option <code>--fromHome</code> angegeben wird.

Option	Beschreibung
<code>--disableRequireHomeSite</code>	(Optional) Deaktiviert die Funktionalität der Option <code>--requireHomeSite</code> , wenn die Option <code>--requireHomeSite</code> zuvor für die globale Berechtigung angegeben wurde.
<code>--defaultProtocol</code>	(Optional) Gibt ein Standardanzeigeprotokoll für Desktops in der globalen Berechtigung an. Gültige Werte sind RDP und PCOIP.

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --updateGlobalEntitlement --entitlementName "Agent Sales" --scope ANY --isDedicated
```

Löschen einer globalen Berechtigung

Sie können den Befehl `lmvutil` mit der Option `--deleteGlobalEntitlement` verwenden, um eine globale Berechtigung zu löschen.

Syntax

```
lmvutil --deleteGlobalEntitlement --entitlementName name
```

Verwendung des Befehls

Dieser Befehl gibt eine Fehlermeldung zurück, wenn die angegebene globale Berechtigung nicht vorhanden ist, die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nicht initialisiert wurde oder der Befehl die globale Berechtigung nicht löschen kann.

Optionen

Mit der Option `--entitlementName` geben Sie den Namen der zu löschenden globalen Berechtigung an.

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --deleteGlobalEntitlement --entitlementName "Agent Sales"
```

Hinzufügen eines Desktop-Pools zu einer globalen Berechtigung

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--addPoolAssociation` können Sie einen Desktop-Pool einer globalen Berechtigung hinzufügen.

Syntax

```
lmvutil --addPoolAssociation --entitlementName name --poolId poolid
```


Nutzungshinweise

Dieser Befehl muss auf einer View-Verbindungsserver-Instanz in dem Pod ausgeführt werden, der den Desktop-Pool enthält. Wenn beispielsweise Pod 1 den Desktop-Pool enthält, der der globalen Berechtigung zugewiesen werden soll, müssen Sie diesen Befehl auf einer View-Verbindungsserver-Instanz ausführen, die sich im Pod 1 befindet.

Wiederholen Sie diesen Befehl für jeden Desktop-Pool, den Sie der globalen Berechtigung hinzufügen möchten. Ein bestimmter Desktop-Pool kann nur einer globalen Berechtigung hinzugefügt werden.

Wenn die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nicht initialisiert ist, die angegebene Berechtigung oder der Desktop-Pool nicht existiert, der Desktop-Pool der angegebenen Berechtigung bereits zugewiesen wurde oder wenn der Befehl den Desktop-Pool der globalen Berechtigung nicht hinzufügen kann, wird eine Fehlermeldung zurückgegeben.

Optionen

Sie können diese Optionen angeben, wenn Sie einen Desktop-Pool einer globalen Berechtigung hinzufügen.

Tabelle 5-10. Optionen zum Hinzufügen eines Desktop-Pools zu einer globalen Berechtigung

Option	Beschreibung
<code>--entitlementName</code>	Gibt den Namen der globalen Berechtigung an.
<code>--poolID</code>	Gibt die ID des Desktop-Pools an, der der globalen Berechtigung hinzugefügt werden soll. Die Pool-ID muss dem Namen des Desktop-Pools entsprechen, der im Pod angezeigt wird.

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --addPoolAssociation --entitlementName "Agent Sales" --poolID "Sales B"
```

Entfernen eines Desktop-Pools aus einer globalen Berechtigung

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--removePoolAssociation` können Sie einen Desktop-Pool aus einer globalen Berechtigung entfernen.

Syntax

```
lmvutil --removePoolAssociation -entitlementName name --poolID poolid
```

Nutzungshinweise

Wenn die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nicht initialisiert ist, die angegebene globale Berechtigung oder der angegebene Desktop-Pool nicht existiert oder wenn der Befehl den Desktop-Pool nicht aus der globalen Berechtigung entfernen kann, wird eine Fehlermeldung zurückgegeben.

Optionen

Sie können diese Optionen angeben, wenn Sie einen Desktop-Pool aus einer globalen Berechtigung entfernen.

Tabelle 5-11. Optionen zum Entfernen eines Desktop-Pools aus einer globalen Berechtigung

Option	Beschreibung
<code>--entitlementName</code>	Gibt den Namen der globalen Berechtigung an.
<code>--poolID</code>	Gibt die ID des Desktop-Pools an, der aus der globalen Berechtigung entfernt werden soll. Die Pool-ID muss dem Namen des Desktop-Pools entsprechen, der im Pod angezeigt wird.

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--removePoolAssociation --entitlementName "Agent Sales" --poolID "Sales B"
```

Hinzufügen eines Benutzers oder einer Gruppe zu einer globalen Berechtigung

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--addUserEntitlement` oder `--addGroupEntitlement` können Sie einer globalen Berechtigung einen Benutzer oder eine Gruppe hinzufügen.

Syntax

```
lmvutil --addUserEntitlement --userName domain\username --entitlementName name
lmvutil --addGroupEntitlement --groupName domain\groupname --entitlementName name
```

Nutzungshinweise

Wiederholen Sie diesen Befehl für alle Benutzer oder Gruppen, die Sie der globalen Berechtigung hinzufügen möchten.

Wenn Sie eine Berechtigung, einen Benutzer oder eine Gruppe angeben, die bzw. der nicht existiert, oder wenn die Befehle den Benutzer oder die Gruppe nicht zur Berechtigung hinzufügen können, wird eine Fehlermeldung zurückgegeben.

Optionen

Sie können diese Optionen angeben, wenn Sie einer globalen Berechtigung einen Benutzer oder eine Gruppe hinzufügen.

Tabelle 5-12. Optionen beim Hinzufügen eines Benutzers oder einer Gruppe zu einer globalen Berechtigung

Option	Beschreibung
<code>--userName</code>	Gibt den Namen des Benutzers an, der der globalen Berechtigung hinzugefügt werden soll. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Benutzername</i> .
<code>--groupName</code>	Gibt den Namen der Gruppe an, die der globalen Berechtigung hinzugefügt werden soll. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Gruppenname</i> .
<code>--entitlementName</code>	Gibt den Namen der globalen Berechtigung an, der der Benutzer oder die Gruppe hinzugefügt werden soll.

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --addUserEntitlement --userName domainCentral\adminCentral --entitlementName "Agent Sales"

lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--addGroupEntitlement --groupName domainCentral\adminCentralGroup --entitlementName "Agent Sales"
```

Entfernen eines Benutzers oder einer Gruppe aus einer globalen Berechtigung

Sie können den Befehl `lmvutil` mit der Option `--removeUserEntitlement` oder `--removeGroupEntitlement` verwenden, um einen Benutzer oder eine Gruppe aus einer globalen Berechtigung zu entfernen.

Syntax

```
lmvutil --removeUserEntitlement --userName domain\username --entitlementName name
lmvutil --removeGroupEntitlement --groupName domain\groupname --entitlementName name
```

Nutzungshinweise

Diese Befehle geben eine Fehlermeldung zurück, wenn die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nicht initialisiert wurde, wenn der angegebene Benutzername oder Gruppenname oder die angegebene Berechtigung nicht vorhanden ist oder wenn der Befehl den Benutzer oder die Gruppe nicht aus der Berechtigung entfernen kann.

Optionen

Sie müssen diese Optionen angeben, wenn Sie einen Benutzer oder eine Gruppe aus einer globalen Berechtigung entfernen möchten.

Tabelle 5-13. Optionen zum Entfernen eines Benutzers oder einer Gruppe aus einer globalen Berechtigung

Option	Beschreibung
--userName	Gibt den Namen eines aus der globalen Berechtigung zu entfernenden Benutzers an. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Benutzername</i> .
--groupName	Gibt den Namen einer aus der globalen Berechtigung zu entfernenden Gruppe an. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Gruppenname</i> .
--entitlementName	Gibt den Namen der globalen Berechtigung an, aus der der Benutzer oder die Gruppe entfernt werden soll.

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--removeUserEntitlement --userName domainCentral\adminCentral --entitlementName "Agent Sales"

lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--removeGroupEntitlement --groupName domainCentral\adminCentralGroup --entitlementName "Agent Sales"
```

Verwalten von Start-Sites

Mit den Optionen des Befehls `lmvutil` können Sie Start-Sites erstellen, ändern, löschen und auflisten. Sie weisen Benutzer und Gruppen einer Start-Site zu, um die Desktops, die ihnen zur Auswahl stehen, auf eine bestimmte Site einzuschränken.

■ Konfigurieren einer Start-Site

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--createUserHomeSite` oder `--createGroupHomeSite` können Sie eine Start-Site für einen Benutzer oder eine Gruppe erstellen. Weiterhin können Sie diese Optionen verwenden, um eine Start-Site einer globalen Berechtigung zuzuweisen.

■ Löschen einer Start-Site

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--deleteUserHomeSite` oder `--deleteGroupHomeSite` können Sie die Zuweisung zwischen einem Benutzer oder einer Gruppe und einer Start-Site aufheben.

Konfigurieren einer Start-Site

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--createUserHomeSite` oder `--createGroupHomeSite` können Sie eine Start-Site für einen Benutzer oder eine Gruppe erstellen. Weiterhin können Sie diese Optionen verwenden, um eine Start-Site einer globalen Berechtigung zuzuweisen.

Syntax

```
lmvutil --createUserHomeSite --userName domain\username --siteName name [--entitlementName name]
lmvutil --createGroupHomeSite --groupName domain\groupname --siteName name [--entitlementName name]
```

Nutzungshinweise

Sie müssen eine Site erstellen, bevor Sie sie als Start-Site konfigurieren können. Siehe [Erstellen einer Site](#).

Wenn die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nicht initialisiert ist, der angegebene Benutzer oder die angegebene Gruppe bzw. die angegebene Site oder die angegebene Berechtigung nicht existiert oder wenn der Befehl die Start-Site nicht erstellen kann, wird eine Fehlermeldung zurückgegeben.

Optionen

Sie können diese Optionen beim Erstellen einer Start-Site für einen Benutzer oder eine Gruppe angeben.

Tabelle 5-14. Optionen zum Erstellen einer Start-Site für einen Benutzer oder eine Gruppe

Option	Beschreibung
<code>--userName</code>	Gibt den Namen des Benutzers an, der der Start-Site zugewiesen werden soll. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Benutzername</i> .
<code>--groupName</code>	Gibt den Namen der Gruppe an, die der Start-Site zugewiesen werden soll. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Gruppenname</i> .
<code>--siteName</code>	Gibt den Namen der Site an, die dem Benutzer oder der Gruppe als Start-Site zugewiesen werden soll.
<code>--entitlementName</code>	(Optional) Gibt den Namen einer globalen Berechtigung an, die der Start-Site zugewiesen werden soll. Wenn ein Benutzer die angegebene globale Berechtigung auswählt, hat die Start-Site Vorrang vor der eigenen Start-Site des Benutzers. Wenn Sie diese Option nicht angeben, wird mit diesem Befehl eine globale Start-Site für den Benutzer oder die Gruppe erstellt.

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --createUserHomeSite --userName domainEast\adminEast --siteName "Eastern Region" --entitlementName "Agent Sales"
```

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--createGroupHomeSite --groupName domainEast\adminEastGroup --siteName "Eastern Region"
--entitlementName "Agent Sales"
```

Löschen einer Start-Site

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--deleteUserHomeSite` oder `--deleteGroupHomeSite` können Sie die Zuweisung zwischen einem Benutzer oder einer Gruppe und einer Start-Site aufheben.

Syntax

```
lmvutil --deleteUserHomeSite --userName domain\username [--entitlementName name]
lmvutil --deleteGroupHomeSite --groupName domain\groupname [--entitlementName name]
```

Nutzungshinweise

Wenn der angegebene Benutzer, die angegebene Gruppe oder die angegebene Berechtigung nicht existiert oder wenn der Befehl die Einstellung für die Start-Site nicht löschen kann, wird eine Fehlermeldung zurückgegeben.

Optionen

Sie können diese Optionen angeben, wenn Sie die Zuweisung zwischen einem Benutzer oder einer Gruppe und einer Start-Site aufheben.

Tabelle 5-15. Optionen zum Löschen einer Start-Site

Option	Beschreibung
<code>--userName</code>	Gibt den Namen eines Benutzers an. Verwenden Sie das Format <i>Domäne \Benutzername</i> .
<code>--groupName</code>	Gibt den Namen einer Gruppe an. Verwenden Sie das Format <i>domain\groupname</i> .
<code>--entitlementName</code>	(Optional) Gibt den Namen einer globalen Berechtigung an. Mit dieser Option können Sie die Zuweisung zwischen der Start-Site und einer globalen Berechtigung für den angegebenen Benutzer oder die angegebene Gruppe aufheben.

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --deleteUserHomeSite --userName domainEast\adminEast

lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--deleteGroupHomeSite --groupName domainEast\adminEastGroup
```

Anzeigen einer Cloud-Pod-Architektur-Konfiguration

Mit den Optionen des Befehls `lmvutil` können Sie Informationen über die Konfiguration einer Cloud-Pod-Architektur auflisten.

- [Auflisten von globalen Berechtigungen](#)

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--listGlobalEntitlements` können Sie alle globalen Berechtigungen auflisten.

- [Auflisten der Desktop-Pools in einer globalen Berechtigung](#)

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--listAssociatedPools` können Sie die Desktop-Pools auflisten, die zu einer bestimmten globalen Berechtigung gehören.

- [Auflisten der Benutzer oder Gruppen in einer globalen Berechtigung](#)

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--listEntitlements` können Sie alle Benutzer oder Gruppen auflisten, die zu einer bestimmten globalen Berechtigung gehören.

- **Auflisten der Start-Sites für einen Benutzer oder eine Gruppe**

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--showUserHomeSites` oder `--showGroupHomeSites` können Sie alle konfigurierten Start-Sites für einen bestimmten Benutzer bzw. eine bestimmte Gruppe auflisten.

- **Auflisten der geltenden Start-Site für einen Benutzer**

Da Sie Benutzern, Gruppen und globalen Berechtigungen Start-Sites zuweisen können, ist es möglich, mehr als eine Start-Site für einen bestimmten Benutzer zu konfigurieren. Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--resolveUserHomeSite` können Sie die geltende Start-Site für einen bestimmten Benutzer bestimmen.

- **Auflisten von Benutzerzuweisungen**

Sie können den Befehl `lmvutil` mit der Option `--listUserAssignments` verwenden, um die dedizierten Desktop-Pod-Zuweisungen für eine Kombination von Benutzer und globaler Berechtigung aufzulisten.

- **Auflisten der Pods oder Sites in einer Cloud-Pod-Architektur-Topologie**

Sie können den Befehl `lmvutil` mit der Option `--listPods` oder `--listSites` verwenden, um die Pods oder Sites in Ihrer Cloud-Pod-Architektur-Topologie anzuzeigen.

Auflisten von globalen Berechtigungen

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--listGlobalEntitlements` können Sie alle globalen Berechtigungen auflisten.

Syntax

```
lmvutil --listGlobalEntitlements
```

Nutzungshinweise

Wenn die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nicht initialisiert ist oder wenn der Befehl die globalen Berechtigungen nicht auflisten kann, wird eine Fehlermeldung zurückgegeben.

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --listGlobalEntitlements
```

Auflisten der Desktop-Pools in einer globalen Berechtigung

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--listAssociatedPools` können Sie die Desktop-Pools auflisten, die zu einer bestimmten globalen Berechtigung gehören.

Syntax

```
lmvutil --listAssociatedPools --entitlementName name
```

Nutzungshinweise

Wenn die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nicht initialisiert ist oder wenn die angegebene globale Berechtigung nicht existiert, wird eine Fehlermeldung zurückgegeben.

Optionen

Mit der Option `--entitlementName` geben Sie den Namen der globalen Berechtigung an, deren zugewiesene Desktop-Pools aufgelistet werden sollen.

Beispiel

```
lvmutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --listAssociatedPools --entitlementName "Agent Sales"
```

Auflisten der Benutzer oder Gruppen in einer globalen Berechtigung

Mit dem Befehl `lvmutil` und der Option `--listEntitlements` können Sie alle Benutzer oder Gruppen auflisten, die zu einer bestimmten globalen Berechtigung gehören.

Syntax

```
lvmutil --listEntitlements {--userName domain\username | --groupName domain\groupname | --entitlementName name}
```

Nutzungshinweise

Wenn die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nicht initialisiert ist oder wenn der angegebene Benutzer, die angegebene Gruppe oder die Berechtigung nicht existiert, wird eine Fehlermeldung zurückgegeben.

Optionen

Sie können diese Optionen beim Auflisten der zugewiesenen globalen Berechtigungen angeben.

Tabelle 5-16. Optionen zum Auflisten der zugewiesenen globalen Berechtigungen

Option	Beschreibung
<code>--userName</code>	Gibt den Namen des Benutzers an, für den Sie globale Berechtigungen auflisten möchten. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Benutzername</i> . Wenn Sie diese Option verwenden, listet der Befehl alle mit dem angegebenen Benutzer verknüpften globalen Berechtigungen auf.
<code>--groupName</code>	Gibt den Namen der Gruppe an, für die Sie globale Berechtigungen auflisten möchten. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Gruppenname</i> . Wenn Sie diese Option verwenden, listet der Befehl alle mit der angegebenen Gruppe verknüpften globalen Berechtigungen auf.
<code>--entitlementName</code>	Gibt den Namen einer globalen Berechtigung an. Wenn Sie diese Option verwenden, listet der Befehl alle Benutzer und Gruppen in der angegebenen globalen Berechtigung auf.

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --listEntitlements
--userName example\adminEast
```

Auflisten der Start-Sites für einen Benutzer oder eine Gruppe

Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--showUserHomeSites` oder `--showGroupHomeSites` können Sie alle konfigurierten Start-Sites für einen bestimmten Benutzer bzw. eine bestimmte Gruppe auflisten.

Syntax

```
lmvutil --showUserHomeSites --userName domain\username [--entitlementName name]
lmvutil --showGroupHomeSites --groupName domain\groupname [--entitlementName name]
```

Nutzungshinweise

Wenn die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nicht initialisiert ist oder wenn der angegebene Benutzer, die angegebene Gruppe oder die globale Berechtigung nicht existiert, wird eine Fehlermeldung zurückgegeben.

Optionen

Sie können diese Optionen beim Auflisten der Start-Sites für einen Benutzer oder eine Gruppe angeben.

Tabelle 5-17. Optionen zum Auflisten der Start-Sites für einen Benutzer oder eine Gruppe

Option	Beschreibung
<code>--userName</code>	Gibt den Namen eines Benutzers an. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Benutzername</i> .
<code>--groupName</code>	Gibt den Namen einer Gruppe an. Verwenden Sie das Format <i>domain\groupname</i> .
<code>--entitlementName</code>	(Optional) Gibt den Namen einer globalen Berechtigung an. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie die Start-Sites für eine Kombination aus Benutzer oder Gruppe und globaler Berechtigung anzeigen möchten.

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --showUserHomeSites --userName
example\adminEast

lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*" --showGroupHomeSites --
groupName example\adminEastGroup
```

Auflisten der geltenden Start-Site für einen Benutzer

Da Sie Benutzern, Gruppen und globalen Berechtigungen Start-Sites zuweisen können, ist es möglich, mehr als eine Start-Site für einen bestimmten Benutzer zu konfigurieren. Mit dem Befehl `lmvutil` und der Option `--resolveUserHomeSite` können Sie die geltende Start-Site für einen bestimmten Benutzer bestimmen.

Syntax

```
lmvutil --resolveUserHomeSite --entitlementName name --userName domain\username
```

Nutzungshinweise

Wenn die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nicht initialisiert ist oder wenn die angegebene globale Berechtigung bzw. der angegebene Benutzer nicht existiert, wird eine Fehlermeldung zurückgegeben.

Optionen

Sie müssen diese Optionen angeben, wenn Sie die geltende Start-Site für einen Benutzer auflisten.

Tabelle 5-18. Optionen zum Auflisten der geltenden Start-Site für einen Benutzer

Option	Beschreibung
--entitlementName	Gibt den Namen einer globalen Berechtigung an. Mit dieser Option können Sie die geltende Start-Site für eine bestimmte Kombination aus Benutzer und globaler Berechtigung bestimmen, die sich von der Start-Site unterscheiden kann, die für den Benutzer konfiguriert ist.
--userName	Gibt den Namen des Benutzers an, dessen Start-Site Sie auflisten möchten. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Benutzername</i> .

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--resolveUserHomeSite --userName domainEast\adminEast
```

Auflisten von Benutzerzuweisungen

Sie können den Befehl `lmvutil` mit der Option `--listUserAssignments` verwenden, um die dedizierten Desktop-Pod-Zuweisungen für eine Kombination von Benutzer und globaler Berechtigung aufzulisten.

Syntax

```
lmvutil --listUserAssignments {--userName domain\username | --entitlementName name | --podName name |
--siteName name}
```

Nutzungshinweise

Die von diesem Befehl erzeugten Daten werden intern von der Brokering-Software der Cloud-Pod-Architektur verwaltet.

Dieser Befehl gibt einen Fehler zurück, wenn die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nicht initialisiert wurde oder wenn der Befehl den angegebenen Benutzer, die globale Berechtigung, den Pod oder die Site nicht finden kann.

Optionen

Sie müssen eine der folgenden Optionen angeben, wenn Sie Benutzerzuweisungen auflisten.

Tabelle 5-19. Optionen zum Auflisten von Benutzerzuweisungen

Option	Beschreibung
<code>--userName</code>	Gibt den Namen des Benutzers an, für den Sie Zuweisungen auflisten möchten. Verwenden Sie das Format <i>Domäne\Benutzername</i> . Wenn Sie diese Option verwenden, listet der Befehl die globale Berechtigung, den Pod und die Sitezuweisungen für den angegebenen Benutzer auf.
<code>--entitlementName</code>	Gibt den Namen einer globalen Berechtigung an. Wenn Sie diese Option verwenden, listet der Befehl die Benutzer auf, die der angegebenen globalen Berechtigung zugewiesen wurden.
<code>--podName</code>	Gibt den Namen einer globalen Berechtigung an. Wenn Sie diese Option verwenden, listet der Befehl die Benutzer auf, die der angegebenen globalen Berechtigung zugewiesen wurden.
<code>--siteName</code>	Gibt den Namen einer Site an. Wenn Sie diese Option verwenden, listet der Befehl die Benutzer auf, die der angegebenen Site zugewiesen wurden.

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword
"*" --listUserAssignments --podName "East Pod 1"
```

Auflisten der Pods oder Sites in einer Cloud-Pod-Architektur-Topologie

Sie können den Befehl `lmvutil` mit der Option `--listPods` oder `--listSites` verwenden, um die Pods oder Sites in Ihrer Cloud-Pod-Architektur-Topologie anzuzeigen.

Syntax

```
lmvutil --listPods
lmvutil --listSites
```

Nutzungshinweise

Diese Befehle geben eine Fehlermeldung zurück, wenn die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nicht initialisiert wurde oder der Befehl die Pods oder Sites nicht auflisten kann.

Beispiele

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--listPods

lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--listSites
```

Verwalten von SSL-Zertifikaten

Sie können die Optionen des `lmvutil`-Befehls verwenden, um ausstehende SSL-Zertifikate in einer Cloud-Pod-Architektur zu erstellen und zu aktivieren.

Die Cloud-Pod-Architektur-Funktion verwendet signierte Zertifikate für bidirektionales SSL, um den VIPA-Kommunikationskanal zwischen Pods zu schützen und zu validieren. Die Zertifikate werden in der globalen Datenschicht verteilt. Die Cloud-Pod-Architektur-Funktion ersetzt diese Zertifikate alle sieben Tage.

Zum Ändern eines Zertifikats für eine bestimmte View-Verbindungsserver-Instanz erstellen Sie ein ausstehendes Zertifikat, warten Sie darauf, dass der Replikationsprozess der globalen Datenschicht das Zertifikat an alle View-Verbindungsserver-Instanzen verteilt, und aktivieren Sie dann das Zertifikat.

Die Zertifikatoptionen des Befehls `lvmutil` sind nur für Fälle vorgesehen, in denen ein Zertifikat beschädigt wird und der View-Administrator das Zertifikat bereits vor Ablauf der sieben Tage aktualisieren möchte. Diese Optionen wirken sich nur auf die View-Verbindungsserver-Instanz aus, auf der sie ausgeführt werden. Wenn Sie alle Zertifikate ändern möchten, müssen Sie die Optionen auf allen View-Verbindungsserver-Instanzen ausführen.

- [Erstellen eines ausstehenden Zertifikats](#)

Mit dem Befehl `lvmutil` und der Option `--createPendingCertificate` können Sie ein ausstehendes SSL-Zertifikat erstellen.

- [Aktivieren eines ausstehenden Zertifikats](#)

Sie können ein ausstehendes Zertifikat unter Verwendung des Befehls `lvmutil` mit der Option `--activatePendingCertificate` aktivieren.

Erstellen eines ausstehenden Zertifikats

Mit dem Befehl `lvmutil` und der Option `--createPendingCertificate` können Sie ein ausstehendes SSL-Zertifikat erstellen.

Syntax

```
LMVUtil --createPendingCertificate
```

Nutzungshinweise

Wenn die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nicht initialisiert ist oder wenn der Befehl das Zertifikat nicht erstellen kann, wird eine Fehlermeldung zurückgegeben.

Beispiel

```
LMVUtil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--createPendingCertificate
```

Aktivieren eines ausstehenden Zertifikats

Sie können ein ausstehendes Zertifikat unter Verwendung des Befehls `lvmutil` mit der Option `--activatePendingCertificate` aktivieren.

Syntax

```
lmvutil --activatePendingCertificate
```

Nutzungshinweise

Bevor Sie diesen Befehl verwenden können, müssen Sie ein ausstehendes Zertifikat unter Verwendung des Befehls `lmvutil` mit der Option `--createPendingCertificate` erstellen. Bevor Sie das ausstehende Zertifikat aktivieren, warten Sie, bis der Replikationsprozess der globalen Datenschicht das Zertifikat an alle View-Verbindungsserver-Instanzen verteilt hat. VIPA-Verbindungsfehler und resultierende Brokeringprobleme können auftreten, wenn Sie ein ausstehendes Zertifikat aktivieren, bevor es vollständig an alle View-Verbindungsserver-Instanzen repliziert wurde.

Dieser Befehl gibt eine Fehlermeldung zurück, wenn die Cloud-Pod-Architektur-Funktion nicht initialisiert wurde oder der Befehl das Zertifikat nicht aktivieren kann.

Beispiel

```
lmvutil --authAs adminEast --authDomain domainEast --authPassword "*"
--activatePendingCertificate
```